

Nr: 02/2023

MOBILSZENE **aktuell**

Das digitale Magazin der Reisemobil-Union e.V.



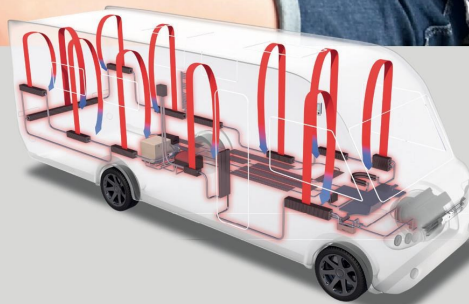


Stolzer König-Kunde-Sieger 12 Jahre hintereinander



Alde Zentralheizungswärme mit Eigenkonvektionstechnik

Die Eigenkonvektionstechnik basiert auf dem einfachen Prinzip, dass warme Luft von selbst aufsteigt. Die mit Flüssigkeit gefüllten Konvektoren entlang der Außenwände erwärmen die Luft, die wiederum Möbel und Innenwände erwärmt und somit eine Kältesperre vor den Fenstern bildet.



www.alde-deutschland.de



Liebe RU-Mitglieder!

Ich bin ein wenig verwirrt. Anbei erhalten Sie die neueste Ausgabe unseres Verbands-Magazins „MobilSzene aktuell“. Trotz meines flammenden Appells in der vergangenen Ausgabe, wie auch in diversen anderen Vorgänger-Ausgaben, um inhaltliche Unterstützung, tendierte die inhaltliche Zuarbeit aus unseren Mitglieder-Reihen in Form von Berichten, Tipps, Fragen, Meinungen wieder gen „0“. Ausnahmen natürlich einige wenige der üblichen Verdächtigen, denen mein besonderer Dank gilt.

Man(n) könnte verzweifeln. Die Reisemobil Union besitzt eine der aktuellen, technisch innovativsten und leicht zu bedienenden Kommunikations-Plattformen inklusive unseres digitalen Magazins – aber (fast) keiner nutzt sie. Im Gegenteil, es gibt sogar zahlreiche Stimmen, die lieber ins analoge Zeitalter zurückkehren wollen und unter anderem wieder eine Print-Ausgabe des Magazins fordern – allerdings ohne die damit verbundenen Kosten tragen zu wollen.

So weit so gut – oder eben auch nicht. Denn mag auf der einen Seite die Forderung zur Rückkehr in analoge Strukturen aus diversen Gründen legitim sein, so verwundert es doch, dass viele unserer Mitglieder auf den sozialen Kanälen zuhause sind und sich dort digital verewigen. Da werden beispielsweise wunderschöne Ausblicke von Stellplatz- und ähnlichen Locations, oder zahlreiche Getränke und jede Speise, die man zu sich genommen hat, gepostet. Schauen Sie mal auf Insta, Facebook und Co.

Da stellt sich mir die Frage: Analog oder digital? Was möchte die RU-Gemeinde? Und warum können die zahlreichen oben beschriebenen Posts nicht auch an die Presseabteilung der RU geschickt werden? Die Qualität der Bilder ist absolut ausreichend, weil wir keine Druckqualität benötigen, und die kurzen inhaltliche Kommentare werden gerne übernommen, überarbeitet und gegebenenfalls noch mit weiteren Infos unterfüttert. Wo liegt das Problem? Warum auf Facebook, aber nicht bei der RU?

Und ich wiederhole, die „MobilSzene“ ist kein Wettbewerbs-Produkt zu den bekannten Fach-Magazinen. Es ist nicht unsere Aufgabe, alle Pressemeldungen der Industrie nochmals aufzubereiten. Wir sind ein Vereins-Magazin und inhaltlich sollten unser Verein, seine Mitglieder, ihre Meinungen, Wünsche und Fragen die Basis bilden. Wir sind nutzer- und kunden-orientiert. Wir sollten mit unseren Meinungen, Wünschen und Erfahrungen einen Gegenpol zu den industrie-orientierten Publikationen bilden. Sehe ich das falsch? Oder bin ich wirklich ein wenig verwirrt?

Ich wünsche nun viel Spaß beim Lesen der aktuellen „Mobil Szene“. Bleiben Sie gesund und genießen Sie die schönen Sommertage mit warmen aber nicht zu heißen Temperaturen.

Herzlichst Ihr

Winfried Krag
Präsident der Reisemobil Union.

INHALT:

03 SZENARIUM

04 Szene RU

14 Szene Mitglieder

21 Szene Förder-Mitglieder

32 Szene News

36 Szene Reisen

46 Szene Stellplatz

Titelbild: © Oliver Schmidt www.ulli-zimtstern.com

„Szene RU“ informiert über Verbandsarbeit

Die neue MobilSzene hat eine veränderte Inhaltsstruktur mit neuen Kapiteln. Im Mittelpunkt stehen ab sofort nur noch

Themen, die möglichst direkten Bezug zur RU, der Verbandsarbeit, den Aktivitäten seiner Mitglieder wie auch seinen Förder-Mitgliedern hat. Das Kapitel „Szene RU“ informiert über alle Themen, die in direktem Bezug zur Verbandsarbeit stehen. Hier informiert das Präsidium über seine Aktivitäten und auch Information der europäischen Schwesterverbände werden hier behandelt.

Präsident gesucht!

Auf der nächsten Mitgliederversammlung der Reisemobil Union in Wernau stehen im Mai 2024 besonders personelle Neu-Wahlen im Vordergrund.

Die Amtszeit des Präsidenten und des Schatzmeisters, die das geschäftsführende Präsidium in Zusammenarbeit mit der Vizepräsidentin bilden, läuft aus. Winfried Krag steht nicht zur Wiederwahl!

Die Familie Krag möchte sich nach 8 Jahren Ehrenamt in der Reisemobil Union wieder ins Privatleben zurückziehen.

Die Amtszeit von Frau Rawe (Beisitzerin Fördermitglieder) im erweiterten Vorstand läuft ebenfalls 2024 aus.

Das Ehepaar Leppin hat bekannt gegeben, dass auch sie leider ihr Ehrenamt aufgeben müssen. Das heißt für uns RU-Mitglieder, dass wir ebenfalls einen neuen Vizepräsidenten und Schriftführer benötigen. Wir bedauern diese Entscheidungen und wünschen viele schöne Reisen mit dem Wohnmobil.

Letztendlich stehen bei den Neuwahlen die Ämter Präsident/Vizepräsident/Schatzmeister/Schriftführer/2 Beisitzer zur Disposition. Diese Ämter können natürlich auch von Frauen bekleidet werden. Wegen der besseren Lesbarkeit wurde aufs Gendern verzichtet.

Nun stellt sich die Frage, wer hat Lust, Zeit und Kraft, die neu zu besetzenden Positionen auszufüllen. Abgesehen vom persönlichen Engagement wartet auf die Kandidaten eine schon viele Jahre funktionierende Infrastruktur und Organisation.

Die Rolle des Präsidenten in einem eingetragenen Verein ist von entscheidender Bedeutung, da er oder sie eine leitende Position einnimmt und maßgeblich zur Gestaltung der Vereinsziele, -richtlinien und -aktivitäten beiträgt. Die Aufgaben eines Präsidenten sind vielfältig und erfordern ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein, Führungsqualitäten und Engagement.



Zu den Hauptaufgaben eines Präsidenten zählt die Führung des Vorstandsteams und die Gewährleistung einer reibungslosen Zusammenarbeit innerhalb des Vereins. Dies umfasst die Leitung von Vorstandssitzungen, in denen wichtige Entscheidungen getroffen werden, um die strategische Richtung des Vereins festzulegen. Der Präsident hat die Verantwortung, die Interessen und Bedürfnisse der Mitglieder zu vertreten und sicherzustellen, dass die Vereinsaktivitäten diesen gerecht werden.

Ein weiterer wesentlicher Aspekt ist die Repräsentation des Vereins nach außen. Der Präsident ist das öffentliche Gesicht des Vereins und nimmt an Veranstaltungen, Treffen mit anderen Organisationen und öffentlichen Auftritten teil. Dabei ist es wichtig, den Verein positiv zu präsentieren und seine Mission und Ziele wirkungsvoll zu kommunizieren.

Die Finanzverwaltung ist ebenfalls eine Schlüsselaufgabe. Der Präsident arbeitet eng mit dem Schatzmeister zusammen, um sicherzustellen, dass die finanziellen Ressourcen des Vereins verantwortungsbewusst verwaltet werden. Dies beinhaltet die Überwachung des Budgets, die Einwerbung von finanzieller Unterstützung und die Gewährleistung, dass die Mittel im Einklang mit den Vereinszielen verwendet werden.

Ein Präsident sollte außerdem eine inspirierende Führungskraft sein, die die Mitglieder motiviert und mobilisiert. Dies geschieht durch die Förderung eines positiven Vereinsklimas, die Anerkennung von Leistungen und die Unterstützung der persönlichen Entwicklung der Mitglieder.

Die Planung und Umsetzung von Veranstaltungen, Projekten und Aktivitäten gehört ebenfalls zu den Verantwortlichkeiten eines Präsidenten. Dies erfordert organisatorische Fähigkeiten, Teamarbeit und die Fähigkeit, verschiedene Ressourcen effektiv zu koordinieren.

Nicht zuletzt ist der Präsident auch für die Einhaltung gesetzlicher Bestimmungen und Vereinsstatuten verantwortlich. Dies beinhaltet die regelmäßige Aktualisierung der Satzung, die Einhaltung von rechtlichen Vorgaben und die Verwaltung von Mitgliedschaften.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die Aufgaben eines Präsidenten in einem eingetragenen Verein äußerst vielfältig sind. Von der strategischen Ausrichtung über die Repräsentation bis hin zur Finanzverwaltung und Mitgliederbetreuung - der Präsident spielt eine zentrale Rolle bei der erfolgreichen Führung und Entwicklung des Vereins.

Also Freiwillige vortreten oder besser bitte melden! Und vielleicht motivieren Sie die (leicht abgewandelten) Worte des ehemaligen amerikanischen Präsidenten Kennedy:

„Und deshalb, meine amerikanischen Mitbürger: Fragt nicht, was euer Land für euch tun kann – fragt, was ihr für euer Land tun könnt. Meine Mitbürger in der ganzen Welt: Fragt nicht, was Amerika für euch tun wird, sondern fragt, was wir gemeinsam tun können für die Freiheit des Menschen und seines Reisemobils.“



Nochmals zum Thema Dichtigkeit

Wir hatten bereits mehrfach in diesem Jahr zum Thema Dichtigkeitsgarantie bei Wohnmobilen (und auch Caravans), initiiert durch unser RU-Mitglied Dr. Winfried Lappé, geschrieben.

Eine Dichtigkeitsgarantie bei Wohnmobilen ist eine Zusicherung seitens des Herstellers oder Händlers, dass das Fahrzeug für einen bestimmten Zeitraum gegen das Eindringen von Wasser oder Feuchtigkeit geschützt ist. Diese Garantie umfasst in der Regel die Abdichtung aller relevanten Bereiche des Wohnmobils, wie Dach, Fenster, Türen und andere potenzielle Eintrittsstellen. Die Garantie dient dazu, den Käufer vor Schäden durch Feuchtigkeit zu schützen und die Qualität des Fahrzeugs zu gewährleisten.

Die Dichtigkeitsgarantie bei Wohnmobilen stellt sicher, dass ein Fahrzeug gegen das Eindringen von Wasser und Feuchtigkeit geschützt ist. Diese Garantie ist ein Versprechen des Herstellers oder Händlers, dass alle relevanten Bereiche des Wohnmobils sorgfältig abgedichtet wurden, um vor den potenziell schädlichen Auswirkungen von Feuchtigkeit zu bewahren.

Typischerweise umfasst die Dichtigkeitsgarantie das Dach des Wohnmobils, das aufgrund seiner horizontalen Lage anfällig für Wassereintritt sein kann. Auch Fenster und Türen, die oft als Eintrittspunkte für Wasser dienen könnten, werden abgedichtet, um sicherzustellen, dass Ihr Fahrzeug in jeder Situation optimal geschützt ist. Weitere kritische Bereiche wie Belüftungsöffnungen, Durchführungen für Kabel und Leitungen sowie Anschlüsse für externe Dienstleistungen werden ebenfalls sorgfältig überprüft und abgedichtet.



Birgit und Michael aus Münster

G+S 
Die Polstermacher

Handwerkskunst
vom Allerfeinsten

„
Unser Schätzchen hat komplett neue Polster, Gardinen und Luxus Matratzen bekommen.

Das Team hat wirklich alles gegeben. Angefangen von der großartigen Beratung, bis hin zur perfekten Umsetzung.

Einfach klasse und unkompliziert. Hier sind echte Profis am Werk. Wir sind super happy und empfehlen „die Polstermacher“ gerne weiter.“



Die Dichtigkeitsgarantie wird in der Regel für einen bestimmten Zeitraum ab dem Kaufdatum gewährt. Dieser Zeitraum kann je nach Hersteller oder Händler variieren, üblicherweise beträgt er jedoch mehrere Jahre. Während der Garantiezeit haben Sie Anspruch auf Reparaturen oder

Abhilfemaßnahmen, falls Feuchtigkeit in das Wohnmobil eindringt und Schäden verursacht. Dies kann die Reparatur von undichten Stellen oder den Austausch von betroffenen Bauteilen umfassen.

Es ist wichtig zu beachten, dass die Dichtigkeitsgarantie in der Regel bestimmten Bedingungen unterliegt. Diese können vorschreiben, dass das Fahrzeug gemäß den Herstellervorgaben gewartet werden muss, um die Gültigkeit der Garantie aufrechtzuerhalten. Auch Schäden, die durch unsachgemäße Nutzung oder Unfälle verursacht wurden, könnten von der Garantie ausgeschlossen sein.

Und hier kommt der Knackpunkt: Sollten am Freizeitfahrzeug, nach dem Kauf, beim Händler Umbaumaßnahmen wie beispielsweise den Einbau der SAT-Anlage mit Schüssel oder einer Solar- oder Alarmanlage vornehmen lassen, so erlischt die Garantie seitens des Herstellers. Jetzt ist die Garantie seitens des Händlers gefragt. Außerdem sollte immer das Kleingedruckte gelesen werden. Denn oftmals ist die Dichtigkeitsgarantie an Zeiten und/oder die KM-Leistung gebunden. Das heißt, wenn vor Ablauf der temporären Garantie bereits eine gewisse KM-Leistung überschritten wird, dann erlischt die Garantie ebenfalls.

Also, bevor Sie ein Wohnmobil kaufen, ist es ratsam, die Bedingungen der Dichtigkeitsgarantie sorgfältig zu prüfen. Achten Sie auf die Garantiedauer, die abgedeckten Bereiche und eventuelle Ausschlüsse. Eine umfassende Dichtigkeitsgarantie zeigt das Vertrauen des Herstellers in die Qualität seines Produkts und kann Ihnen zusätzliche Sicherheit und Ruhe geben, wenn Sie Ihr Wohnmobil nutzen. Insgesamt ist die Dichtigkeitsgarantie bei Wohnmobilen eine wichtige Absicherung gegen potenzielle Schäden durch Feuchtigkeit und trägt dazu bei, die Langlebigkeit und den Wert eines Fahrzeugs zu erhalten.

Die ERGO-Versicherung informiert

Peter H. aus Remscheid:

Beim Kauf unseres neuen Wohnmobils hat der Verkäufer uns gesagt, dass wir eine Garantie auf Dichtigkeit haben. Was genau heißt das?

Michaela Rassat, Juristin der ERGO Rechtsschutz Leistungs-GmbH:

Viele Deutsche möchten dieses Jahr wieder mit dem Wohnmobil verreisen. Regnet es im Urlaub, besteht die Gefahr, dass durch die Seitenscheiben, an den Verbindungskanten oder durch eigene Umbauten Wasser ins Innere eindringt. Bleibt das längere Zeit unbeachtet, kann das zu Schäden wie Schimmel, Fäule und Korrosion führen. Was viele nicht wissen: Wohnmobile verfügen oft über eine sogenannte Dichtigkeitsgarantie, die zwischen fünf und zwölf Jahren liegen kann. Das ist deutlich länger als die zweijährige gesetzliche Sachmängelhaftung für Neufahrzeuge. Beide bestehen unabhängig voneinander. Verursacht also eindringendes Wasser Schäden im Wohnmobil, können Camper aufgrund der Garantie bestimmte Ansprüche wie beispielsweise eine Nachbesserung geltend machen. Welche das im Einzelfall sind und welche Voraussetzungen erfüllt sein müssen, legt allein der Hersteller fest, da die Garantie eine freiwillige Leistung ist. Viele schreiben zum Beispiel eine jährliche Dichtigkeitsprüfung vor, bei der eine Werkstatt unter anderem die Feuchtigkeit misst, nach Undichtigkeiten sucht oder Dichtmittel anwendet. Finden diese Kontrollen nur unregelmäßig oder gar nicht statt, erlischt die Dichtigkeitsgarantie. Das gilt auch, wenn Camper eigene Ein- und Umbauten am Fahrzeug durchführen. Die Garantie umfasst nur Schäden durch Regenwasser, nicht durch undichte Wasserleitungen des Wohnmobils. Um ihre Ansprüche zu erhalten, sollten Urlauber sich über die konkreten Garantiebedingungen informieren.



EUROPEAN INNOVATION AWARD
2022
WINNER
CATEGORY SUSTAINABILITY/ ENVIRONMENT
LIONTRON LITHIUM BATTERIES
HONORED BY THE LEADING EUROPEAN GRAMMING EXPERTS

LIONTRON® Lithium Batterien wurden mit dem European Innovation Award in der Kategorie "Nachhaltigkeit" ausgezeichnet.

LIONTRON®
STRONG LIKE A LION

LIONTRON® LX Serie
mit Bluetooth Überwachung

Nachhaltig durch modulare Bauweise

Für jede Anwendung die passende Batterie

- + Maximale Lebensdauer
- + Sichere Lithium Technik
- + Geringes Gewicht

- + Drop-In Ersatz für Bleiakkus
- + Schnelle effiziente Ladung
- + Entladung bis 100% möglich*

* Batterien haben eine höhere Kapazität als angegebenen Nennwert

NEU!

Jetzt noch mehr Power!

12.8V 300Ah Untersitz-Batterie

Platzsparende Installation unterm Sitz mit einem Maximum an Kapazität

www.liontron.de

AUTO ZEITUNG
Reisemobil-Wahl 2021
1. PLATZ
Batterien
LIONTRON LiFePO4 100
Ausgabe 18 / 2021

5 Jahre
HERSTELLER GARANTIE

Die RU beim EuroCC in Italien / Assisi

7.-18. Juni 2023



Vorbereitung:

Seit mehreren Jahren nehmen RU-Mitglieder regelmäßig an den in wechselnden Ländern abgehaltenen Europäischen Reisemobiltreffen EuroCC unseres europäischen Dachverbands FICM teil. Für 2023 hatte sich der Reisemobilclub GUBBIO aus Italien bereit erklärt, das Treffen in seiner Heimatregion in und um Assisi auszurichten. 19 RU-Mitglieder (in 10 Fahrzeugen) nahmen daran teil.

Die Anmeldung erfolgte individuell per Internet, wobei sich schon zeigte, dass die Organisation eines so großen Treffens durch eine kleine Gruppe freiwilliger Reisemobil- Enthusiasten nicht ganz komplikationslos über die Bühne geht. Schließlich hatte aber jeder seine Teilnahmebescheinigung und Stellplatzkarte erhalten. Und da fast alle auch an der Mitgliederversammlung der RU (Mitte April in Bramsche) teilnahmen, konnten hier erste Absprachen zur Anreise, zum gemeinsamen Essen und Trinken etc. stattfinden.

Anreise:

Die weite Reise (je nach Startort 950 bis 1500 km einfache Strecke) haben alle noch mit anderen Reisezielen / privaten Besuchen auf dem Hin- und/oder Rückweg verbunden; so gelang es nicht, eine gemeinsame Anreise(route) zu finden, sondern alle machten sich zu unterschiedlichen Zeitpunkten und auf unterschiedlichen Reiserouten auf den Weg. Als gemeinsames Zwischenziel, kurz vor Assisi, hatte John Bexkens einen Campingplatz am Lago Trasimeno erkundet, wo er dann auch als erster eingetroffen war und von wo er den Rest der Gruppe per RU-Chat mit neuesten Informationen versorgte. Das erwies sich als sehr gute Idee, denn es handelte sich um einen sehr schönen Campingplatz direkt am Seeufer, von dem aus man den See per Fahrrad umrunden, zum Schwimmen nutzen oder auch einfach einen erholsamen Zwischenstopp einlegen konnte.

John und Potti mussten schon zwei Tage vor dem Rest der Gruppe die Weiterreise antreten, um an der Delegiertenversammlung der FICM teilzunehmen, die traditionell vor jedem EuroCC stattfindet; wir übrigen konnten noch weiter den Lago Trasimeno genießen, bevor auch wir uns am 7. Juni auf die letzte Etappe machten.

Je nach Navigationsgerät wurde der Stellplatz in Santa Maria degli Angeli im ersten Anlauf gefunden – einige kreisten etwas länger um das Zielgebiet, weil einige Straßen gesperrt waren. Schließlich trafen aber alle ein, und unsere Gruppe wurde entlang einer (für den Durchgangsverkehr gesperrten) Zufahrtsstraße zum Messegelände aufgereiht, direkt neben den Kollegen von „Womoland Schweiz“. Der zur Messehalle gehörige Parkplatz konnte nämlich nicht annähernd alle teilnehmenden Wohnmobile aufnehmen; so verteilten sich die jeweiligen nationalen Kontingente auch auf die Verbindungsstraße und einen an deren anderem Ende gelegenen großen Busparkplatz. Für das gegenseitige Kennenlernen und gruppenübergreifende Aktivitäten war das nicht optimal, aber bei Ausrichtung eines so großen Treffens außerhalb einer Großstadt eben nicht zu vermeiden.

EuroCC- Programm:

Das offizielle Programm begann am Ankunftstag um 19 Uhr mit der feierlichen Eröffnung im Saal des neben der Messehalle gelegenen Lyrik-Theaters. Landräte, Bürgermeister etc. begrüßten uns, wobei die Übersetzung auf (Italo-) Englisch nicht ganz einfach zu verstehen war. Anschließend gab es ein Begrüßungsgetränk und Häppchen - bei 600 Teilnehmern eine zeitraubende Prozedur. Auf einem Parkplatz neben der Messehalle wurden lokale Produkte angeboten - leider wurde dort schon abgebaut, als wir ankamen.



An den beiden Folgetagen startete unsere Gruppe jeweils schon früh am Morgen mit dem Bus; am 8. Juni war unser Zielort Spello. Dort besuchten wir zuerst ein großes Haus aus römischer Zeit, in dem zahlreiche Bodenmosaiken aus dem 4. Jahrhundert vor Christus gefunden und restauriert wurden. Von dort ging es steil bergauf zur Kirche Santa Maria Maggiore mit Fresken des Malers Pinturicchio aus dem 16. Jahrhundert. Wir bestiegen einen Turm an der Porta di Vene-re der antiken Stadtmauer, von dem man einen weiten Blick über die Landschaft hatte, bevor es zurück zum Bus ging. Dabei konnte man überall in der Stadt die Vorbereitungen zum großen Blumenfest sehen, das zwei Tage später starten und Tausende von Besuchern anlocken sollte.

Angesichts der erbarmungslos vom Himmel brennenden Sonne waren wir froh, so früh schon aufgebrochen zu sein und den Nachmittag im Schatten / unter der Wohnmobilmarkise verbringen zu können. Ab 19 Uhr gab es ein sehr schönes Konzert eines aus Rom angereisten Nachwuchssymphoniestrainers mit Werken von Beethoven, Rossini, Vivaldi, Stravinsky und Haydn.



Szene RU

Am Folgetag waren unsere Besichtigungsziele die Altstadt von Assisi mit der Basilika San Francesco sowie die ganz in der Nähe unseres Stellplatzes gelegene „Porziuncola“, eine kleine Kirche innerhalb der Basilika Santa Maria degli Angeli, die zu den wichtigsten franziskanischen Stätten zählt, weil hier der heilige Franziskus seine Berufung empfangen hatte.

Der Nachmittag wurde durch das Frankenteam zur Zubereitung der Nationalspeise „Saure Zipfel“ genutzt, die dann am Abend durch die RU-Teilnehmer und Schweizer Gäste verspeist wurden. Ab 19 Uhr gab es eine interessante Vorführung der „Flaggenschwinger von Assisi, und ab 21 Uhr boten Belgier, Italiener und Schweizer ihre „Aperitifs“ zur Verkostung an.

Am 10. Juni gab es für uns kein organisiertes Programm. Der Tag wurde für Radtouren oder Ausflüge zu Fuß genutzt - oder einfach zum Faulenzen und Schlendern über den Stellplatz und Besuche bei / Gespräche mit anderen Delegationen. Am Abend gab es für diejenigen, die sich dafür angemeldet hatten, das Galadinner mit Musik und Tanz.



Am 11. Juni ging das Hauptprogramm mit dem Defilee der Delegationen und Einzug in die Messehalle zur Abschlussveranstaltung zu Ende. Beeindruckende Überraschung war dabei die Showeinlage eines Fanfarenzugs des Vereins der „gefiederten Infanteristen“ aus Gubbio.

Diejenigen, die nicht am Anschlussprogramm teilnehmen wollten, machten sich im Lauf des Nachmittags auf den Heimweg; die übrigen räumten ihre Gerätschaften ein und das Wohnmobil auf, um am nächsten Morgen pünktlich um 8 Uhr aufbrechen und weiterfahren zu können.

Anschlussprogramm:

12.06.23 Fahrt von Assisi nach Gubbio auf den Stellplatz. Mit dem Bus wurden wir, zusammen mit den Schweizern und Griechen, in die Stadt gefahren. Dann zu Fuß zur Statue des Heiligen Franziskus mit Wolf und durch viele Gassen zum Brunnen der Verrückten. Dreimal um den Brunnen laufen, und man gehört dazu! Dann hoch zur Kathedrale und hinunter auf den Piazza Grande, wo ein Armbrustschießen veranstaltet wurde. Vom Platz tolle Aussicht auf Gubbio und Umgebung. Von hier hat uns der „Gubbio-Express“ (Touristen-Kleinbahn) abgeholt und nach einer Stadtrundfahrt am Stellplatz abgeliefert. Wir haben dort übernachtet, und am nächsten Morgen ging es weiter...



13.06. Perugia

Mit der Minimetro (Kabelbahn) ins historische Zentrum von Perugia, die Hauptstadt der Region Umbrien, für eine Stadtführung. Das Wetter war leider nicht toll, aber die Stadt mit ihrer mittelalterlichen Architektur trotzdem sehr beeindruckend.



14.06. Orvieto

In Orvieto sind wir auf einem abgesperrten Parkplatz gestanden. Die Standseilbahn war leider defekt, und so wurden wir mit dem Bus in die Stadt gefahren. Wir besuchten den Brunnen von San Patrizio (250 Stufen runter und wieder rauf, 70 Fenster). Auch das Stadttheater Mancinelli und den Dom. Das Wetter spielte leider immer noch nicht richtig mit - schade, denn der Nachmittag war frei für eigene Unternehmungen in dieser alten, etruskischen Stadt.

15.06. Bevagna

Der Stellplatz war am Stadtrand und wir konnten die Stadt zu Fuß erkunden. U.a. die römische Therme mit Mosaiksteinen, das Theater Francesco Torti, die alten Waschplätze am Fluss und den mittelalterlich geschmückten Festplatz mit Vorführungen. Bevagna ist umgeben von Olivenhainen und Weinbergen – eine sehr schöne Umgebung.

16.06. Gualdo Cattaneo

Weiterfahrt nach Gualdo Cattaneo zum „Parco Acqua Rossa“, einem weitläufigen Freizeitpark mit einem großen Landmaschinenmuseum.

Hier hatten wir einen Tag zum Ausruhen und für eigene Aktivitäten.

17.06. Gualdo Cattaneo

Busfahrt nach Spoleto und zu den Marmore- Wasserfällen.

In Spoleto mit der Rolltreppe in die Altstadt zum neuen Theater Gian Carlo Menotti, danach zum alten römischen Theater. Über alte und ganz alte Straßen zum Ponte Delle Torri (ein Aquädukt). Dann zu Dom und Domplatz. Danach in einen kühlen Raum zum Verzehr des Lunchpakets. Zurück zum Bus und zu den Wasserfällen gefahren - leider waren wir schon spät dran und konnten nicht lange bleiben, denn wir mussten ja noch mit den Womos nach Gubbio weiterfahren.

18.06. Gubbio

Mit dem Bus nach Castiglione del Lago am Trasimeno-See. Durch die Stadt zum Palazzo della Corgna. Dann durch eine Wehrmauer zum Rocca del Leone. Lunch im Park. Danach mit dem Bus zurück nach Gubbio. Am Abend ein tolles 8-Gängemenü für alle.

Das war ein krönender Abschluss der Rundfahrt durch Umbrien und des EuroCC.



Rückreise:

Für die Rückreise gingen bzw. fuhren alle wieder ihre eigenen Wege mit Zwischenzielen

z.B. in Venedig oder am Gardasee. Über den Brenner oder durch die Schweiz ging es dann individuell nach Hause.

Insgesamt eine lange Reise mit vielen bleibenden Eindrücken aus einer Region, die viele von uns noch nicht gekannt hatten.

Unsere italienischen Freunde vom Camper Club Gubbio haben sich sehr viel Mühe gegeben, ein so großes Treffen in kleinen, mittelalterlichen Städtchen rund um Assisi zu veranstalten, wofür ihnen großer Dank gebührt.

Das EuroCC-Treffen 2024, das wir ja ursprünglich in Bremen abhalten wollten, wird in der französischen Region Rhône-Alpes stattfinden; Programm und Anmeldedaten werden ab Anfang Dezember verfügbar sein.



Text und Bilder

Siegfried Orth

Michael Schilke

„Szene Mitglieder“ ist für Mitglieder da

Das Kapitel „Szene Mitglieder“ gibt RU-Mitgliedern die Möglichkeit, sich mit Kommentaren zu aktuellen Themen zu äußern.

Hier wird über Aktivitäten aus dem Kreis der Mitglieder berichtet. Es ist ausdrücklich gewünscht, dass sich die Mitglieder an der Gestaltung dieses Kapitels aktiv beteiligen! Denn letztendlich wird das Magazin für die Mitglieder geschrieben. Hier haben sie die Möglichkeit von ihren Erfahrungen zu berichten, Probleme zu diskutieren oder einfach ihre Meinung zu schreiben. Das alles auf einer moralisch-ethisch sauberen Ebene. Also liebe Mitglieder: Bitte beteiligen Sie sich. Senden Sie uns Artikel, stellen Sie Fragen oder berichten Sie über Erfahrungen, die Sie mit Ihrem Reisemobil gemacht haben oder Probleme, die Sie öffentlich ansprechen möchten. Haben Sie keine Scheu, wenn Sie nicht gewohnt sind zu schreiben. Unser Redaktionsteam bringt Ihre Dokumente, wenn gewünscht, in journalistisch einwandfreie Form mit überarbeiteter Grammatik und Rechtschreibung. Also nur Mut, wir freuen uns auf Ihre Post, selbst wenn es nur Stichworte sind.

Auswirkungen von Wohnmobilreisen auf das

Wohlbefinden älterer Menschen...

Eine Analyse mit Blick auf gemachten Erfahrungen

Text Kalle Meyer

Der demographische Wandel hat weltweit zu einer steigenden Zahl älterer Menschen geführt. Gleichzeitig werden alternative Reiseformen wie Wohnmobilreisen immer beliebter. Diese Art des Reisens bietet älteren Menschen, insbesondere im Rentenalter, die Möglichkeit, unabhängig zu bleiben und gleichzeitig neue Erfahrungen zu sammeln. Die vorliegende Analyse untersucht die Auswirkungen von Wohnmobilreisen auf das Wohlbefinden älterer Menschen unter Berücksichtigung verschiedener Aspekte.

Flexibilität und Unabhängigkeit:

Wohnmobilreisen ermöglichen älteren Menschen eine flexible Reiseplanung und die Freiheit, Reiseziele und Reiserouten anzupassen. Diese Flexibilität kann sich positiv auf das Wohlbefinden älterer Menschen auswirken, da sie ihre Reiseerfahrungen nach ihren individuellen Bedürfnissen gestalten können. Die Möglichkeit, neue Orte zu erkunden und das Gefühl von Unabhängigkeit zu erleben, kann das Selbstwertgefühl und die Lebenszufriedenheit steigern.





Die aufgestellte These kann nur bestätigt werden. Seit Jahren passen wir (Anne & Kalle) Reisezeiten und Reiseziele flexibel unseren Möglichkeiten an, wobei für uns antizyklisches Reisen im Vordergrund steht.

Soziales Miteinander und Gemeinschaft:

Wohnmobilreisen bieten älteren Menschen die Möglichkeit, soziale Interaktionen und Gemeinschaftserlebnisse zu fördern. Durch den Kontakt mit anderen Reisenden auf Camping- und Stellplätzen oder in Wohnmobilmgemeinschaften können ältere Menschen neue Freundschaften knüpfen und sich mit Gleichgesinnten austauschen. Diese sozialen Bindungen tragen zur Verbesserung des psychischen Wohlbefindens und der Lebensqualität bei.

Durch die Mitgliedschaft in der Reisemobil Union (RU) e.V. haben wir unseren Bekanntenkreis erheblich erweitert. Für uns gibt es einen Reisespielplatz. Er heißt Europa. Viele neue Bekanntschaften aus Deutschland und der gesamten EU sind im Laufe der Jahre zu guten Freunden geworden. Ohne unsere Wohnmobilrei-

sen und die Neugier auf Menschen wäre das undenkbar gewesen.

Naturerlebnis und Bewegung:

Wohnmobilreisen ermöglichen älteren Menschen den Zugang zur Natur und zu Outdoor-Aktivitäten. Das Erleben von Naturräumen kann Stress abbauen und das Wohlbefinden fördern. Durch Wandern, Radfahren oder andere körperliche Aktivitäten während der Reise können ältere Menschen ihre Fitness verbessern und ein aktives Leben führen. Körperliche Aktivität wirkt sich positiv auf die kognitive Funktion und das allgemeine Wohlbefinden aus.

Im Gegensatz zur häuslichen Umgebung ist man auf Reisen mit dem Wohnmobil fast gezwungen, sich ständig im Freien aufzuhalten. Sog. Outdoor-Aktivitäten wie z.B. Radfahren gehören mit dem Wohnmobil meist zum Standardprogramm, allein schon um die profanen Dinge des Alltags wie Einkaufen etc. zu erledigen. Das steigert zwangsläufig das Wohlbefinden und die Fitness.

Wir sehen uns!

Unser Wohnmobil

Es sollte unbedingt ein Fahrzeug aus dem Hause Rimor sein. Aufteilung, Einrichtung und Ausstattung waren die entscheidenden Gründe. Ein großer Bielefelder Händler machte ein unschlagbares Angebot.

Da stand er nun unser Rimor „XGO Coupe 304“.

Für den Service rund um das Fahrzeug war die relative Nähe zu unserem Wohnort letztlich mit ausschlaggebend.

Mitte Juni 2012 wurde das nagelneue Wohnmobil geliefert.

Die Entscheidung für gerade dieses Fabrikat haben wir nie bereut und würden heute genauso wieder entscheiden.

Womophase
Anne & Kalle reisen...
49134 Wallenhorst-Hollage
Tel.: 0152 - 29 58 96 99
E-Mail: womophase@email.de

Hier geht's direkt zum Blog!

Anne & Kalle reisen...
www.womophase.de

Szene Mitglieder

Sicherheit und Komfort:

Ein wichtiger Aspekt beim Wohnmobilurlaub für ältere Menschen ist die Sicherheit und der Komfort. Reisemobile sind so konzipiert, dass sie den Bedürfnissen älterer Menschen gerecht werden, z. B. durch barrierefreie Einrichtungen und leichte Zugänglichkeit. Die Gewissheit, ein sicheres und vertrautes zuhause auf Rädern zu haben, kann älteren Menschen ein Gefühl der Sicherheit geben und ihre Reiseangst verringern.



Die Möglichkeit, das eigene Bett auf Reisen mitnehmen zu können, ist ein unschätzbarer Vorteil. Nach anstrengenden Ausflügen regenerieren wir uns gerne in unserem Wohnmobil.

Herausforderungen und Lösungen:

Wohnmobilreisen können jedoch auch Herausforderungen mit sich bringen, insbesondere im Zusammenhang mit gesundheitlichen Problemen und altersbedingten Einschränkungen. Eine angemessene Reisevorbereitung, medizinische Versorgung unterwegs und die Berücksichtigung individueller Bedürfnisse sind wichtig, um möglichen Problemen vorzubeugen. Technologische Fortschritte, wie z. B. mobile Gesundheitsüberwachungssysteme, können älteren Menschen dabei helfen, ihre Gesundheit während der Reise zu überwachen und bei Bedarf Unterstützung zu erhalten.

Eine gute gesundheitliche Vorbereitung auf längere Reisen mit dem Wohnmobil ist unerlässlich. Der notwendige Medikamentenvorrat muss rechtzeitig besorgt werden. Telemedizin und eine gute Internetverbindung sind heute fast selbstverständlich. Im Bedarfsfall stehen nach unseren Erfahrungen zumindest in Europa überall gute Ärzte und Krankenhäuser zur Verfügung. Oft sind die Behandler auch bemüht, in deutscher Sprache zu kommunizieren. Englisch geht eigentlich immer.



Szene Mitglieder

Fazit:

Die Untersuchung zeigt, dass Wohnmobilreisen, insbesondere für ältere Menschen, positive Auswirkungen auf das Wohlbefinden haben können. Flexibilität, soziale Interaktion, Naturerlebnis, körperliche Aktivität, Sicherheit und Komfort sind



wichtige Faktoren, die zur Steigerung des Wohlbefindens beitragen können. Die Herausforderungen können durch sorgfältige Planung und Berücksichtigung individueller Bedürfnisse gemeistert werden. Wohnmobilreisen bieten älteren Menschen die Möglichkeit, ihren Lebensstil aktiv zu gestalten und weiterhin bereichernde Reiseerfahrungen zu machen.

Seit mehr als 10 Jahren reisen wir durch Europa und berichten über unsere Erlebnisse auf unserer Website www.womophase.de - **Anne & Kalle reisen...**

Ein Teil unserer Erlebnisse ist auch in einem Buch mit dem Titel: **Rückblick in die Zukunft - Im Wohnmobil auf den Straßen Europas** (ISBN 978-3-756530-35-9) erschienen. (K.M.)



Sommertreffen des RU-Treff-West in Düren

Elisabeth Krag und Bärbel Rawe hatten zum Sommertreffen auf dem Reisemobilstellplatz in Düren vom 04.08.23 bis zum 06.08.2023 eingeladen.

Bereits am Donnerstag, den 03.08.2023 fanden sich 14 Wohnmobilbesatzungen aus dem Norden, Süden und Westen ein. Am Freitag kam dann noch das bunte Wohnmobil vom Niederrhein. Krankheitsbedingt waren zwei Absagen zu verzeichnen.

Nach einer sehr sommerlichen Wetterphase im Juni, hatten wir jetzt eher ein Herbsttreffen. Zwei Teilnehmer haben spontan Pavillons mitgebracht. Wohnmobile wurden gegenübergestellt, so konnte



mit den beiden Markisen ein Regenschutz erreicht werden. 28 Teilnehmer saßen zum Mitbring-Büfett an einer langen Tischreihe. Am Samstagnachmittag konnten wir auf den Regenschutz verzichten und haben uns vor den Wohnmobilen zum Waffelbacken getroffen.

Viele Gespräche wurden in kleineren Gruppen geführt. Aufgrund der Witterung haben Elisabeth und Bärbel entschieden, die Gesprächsrunde des RU-Treff-West auf den Freitag- und Samstagnachmittag aufzuteilen.

Nach der Begrüßung berichteten John Bexkens und Bart Pottie, unterstützt von ihren Frauen, vom EuroCC in Assisi. Über 300 Wohnmobile aus Europa haben sich im Juni auf den Weg zum internationalen Treffen gemacht. Einige RU-Mitglieder haben sich bereits vorher getroffen und sind den Rest des Weges gemeinsam gefahren. In unseren digitalen Medien wird es noch einen Bericht dazugeben.

Bärbel Rawe wies noch einmal auf das Treffen der Nordgruppe am 28.10.2023 in Becklingen hin. Unter dem Titel „Rettet die Nordgruppe“ wurde im Juni-Newsletter das 10jährige Jubiläum berichtet. Beide Moderatoren möchten sich aus der Führung zurückziehen und suchen Nachfolger.

Der nächste Treff-West findet am 1. Adventwochenende auf dem Stellplatz in Bocholt statt. Die Einladung dazu wird im Oktobernewsletter veröffentlicht.

Persönlich kennenlernen können uns interessierte Wohnmobilisten nicht nur auf diesen Treffen, sondern auch auf den Messen in Bremen, Leipzig, Stuttgart, Essen und München.

Das nächste große Treffen (Mitgliederversammlung) der Reisemobil-Union wird im Mai 2024 in Wernau sein. Manfred Pawlik wird diese Zusammenkunft organisieren und hat uns vom Stand der Vorbereitungen berichtet. Der Stellplatz am Neckar ist reserviert, ebenso ein Raum in einem nahegelegenen Lokal. Ideen für einen gemeinsamen Ausflug sind auch bereits vorhanden. Eventuell wird es im nächsten Jahr auf diesem Stellplatz einen Treff-Süd geben. Wir haben unsere Unterstützung für dieses Projekt dankbar zugesagt und würden uns freuen, wenn wir auch im Süden unseren Mitgliedern ein Treffen anbieten könnten.

Szene Mitglieder

Auf der Mitgliederversammlung in Wernau stehen im nächsten Jahr Wahlen im Vordergrund.

Die Amtszeit des Präsidenten und des Schatzmeisters, die das geschäftsführende Präsidium in Zusammenarbeit mit der Vizepräsidentin bilden, läuft aus. Winfried Krag steht nicht zur Wiederwahl! Die Familie Krag möchte sich nach 8 Jahren Ehrenamt in der Reisemobil-Union zurückziehen. Das wirkt sich auch auf das Orgateam Krag/Rawe aus. Ab Januar 2024 werden Ha-Jo Kluth und Bärbel Rawe gemeinsam den Treff-West leiten. Die Amtszeit von Frau Rawe (Beisitzerin Fördermitglieder) im erweiterten Vorstand läuft ebenfalls 2024 aus.

Das Ehepaar Leppin hat auf unserem Treffen bekannt gegeben, dass auch sie leider ihr Ehrenamt aufgeben müssen. Das heißt für uns RU-Mitglieder, dass wir einen neuen Vizepräsidenten benötigen. Wir bedauern diese Entscheidungen und wünschen viele schöne Reisen mit dem Wohnmobil.

(Zusammenfassung Wahlen: Präsident/Vizepräsident/Schatzmeister/2 Beisitzer) Diese Ämter können natürlich auch von Frauen bekleidet werden. Wegen der besseren Lesbarkeit wurde aufs Gendern verzichtet.



Winfried Krag hat an die Gruppe noch die Frage eines Kfz-Betriebes weitergeleitet.

„ Soll die Gasprüfung wieder verpflichtend sein?“ Alle Teilnehmer unseres Treffens sehen die Sicherheit im Vordergrund und stimmten mit Ja.

Elisabeth und Bärbel bedanken sich fürs Kommen und wünschen eine gute Zeit bis zum nächsten Treffen.



CAMPER PREMIUM PLUS

ENTDECKEN SIE IHRE VORTEILE

DAS BESTE AUS ZWEI VERSICHERUNGEN FÜR WOHNMOBILE IN EINEM PAKET

» www.camper-premium-plus.de

Hotline: 0711 459602-0



ESV Schwenger GmbH & Co. KG
Plieninger Straße 40 B
70567 Stuttgart
Tel.: 0711 459602-0
Fax: 0711 459602-60
info@esv-schwenger.de
www.esv-schwenger.de

www.camper-premium-plus.de

CAMPER-INHALTSSCHUTZ-VERSICHERUNG

Absicherung **loser Teile im Wohnmobil** gegen Diebstahl, Einbruch, Schäden durch Unfall, räuberische Erpressung, Überschwemmung sowie Brand.

PREMIUM-SCHUTZBRIEF CAMPER BIS 7,5 TONNEN

Exklusiver Schutz für **alle Fahrzeuge** der Familie, **einschl. Wohnmobil bis 7,5 t** zulässiges Gesamtgewicht; mit exklusiver Versicherung für Reisen bis 6 Monate.

Ein Angebot von ESV Schwenger in Partnerschaft mit



CAMPER-INHALTSSCHUTZ-VERSICHERUNG

69,00 Euro Jahresbeitrag mit einer Versicherungssumme von 10.000,- €.

Ihr Schutz für bewegliche Gegenstände und Gepäck auf Reisen im Wohnmobil.

Der Camper-Inhaltsschutz besteht in ganz Europa, Marokko, Tunesien und asiatischen Teil der Türkei mit **24-Stunden-Deckung** (auch außerhalb von Campingplätzen). Unsere Inhaltsversicherung erstattet Ihnen den **Neupreis*** der versicherten Gegenstände Ihres Campers.

WAS IST VERSICHERT?*

Versicherungssumme: 10.000,- € zum Neuwert

- **Persönliches Reisegepäck** sowie sonstige Gegenstände des persönlichen Bedarfs.
- **Haushaltszubehör** sowie loses, nicht fest eingebautes Inventar.
- **Radio- und Fernsehgeräte**, Video-, DVD- und Blue Ray-Player und -Recorder inkl. Zubehör wie z. B. Antennen.
- **Foto-, Film- und Videokameras**
- **Computer aller Art** (einschließlich Drucker, Scanner, Modem, Laptops, Notebooks, Tablets und Handys sowie alle anderen mobilen Geräten) inkl. Zubehör.
- **Telekommunikations-, Funk-, Fax- und Telefonie-Geräte**
- **Fahrräder**, nicht versicherungspflichtige Pedelecs und sonstige **Sportgeräte**, die sich nicht im Wohnmobil befinden und gegen einfache Wegnahme gesichert sind.

Max. 10 % der Versicherungssumme:

- **Bargeld** und auf Chipkarten geladene Beträge, **Schmuck**, Edelsteine, Perlen, Münzen, Medaillen, Gegenstände aus Gold oder Platin sowie sonstige **Wertsachen**.

*Die vollständige Liste, Versicherungsbedingungen und detaillierte Leistungsübersicht finden Sie auf unserer Website unter: www.camper-premium-plus.de

PREMIUM-SCHUTZBRIEF CAMPER BIS 7,5 TONNEN

89,25 Euro Jahresbeitrag – exklusiv für Mitglieder der Reisemobil Union.

Die Versicherung für Unvorhergesehenes, in nahezu jeder Notlage – rund um die Uhr, 365 Tage im Jahr.

EXKLUSIV UND NUR BEI UNS:*

- **Wohnmobil bis 7,5 t** zulässiges Gesamtgewicht und ohne Höhen- oder Längenbeschränkungen.
- **Reisen bis** zu einer Höchstdauer von ununterbrochenen **6 Monaten** – andere Anbieter begrenzen dies auf lediglich 42 Tage.

UNTERWEGS RUNDUM ABGESICHERT!*

Europaweiter Schutzbrief für Fahrzeuge, z. B.:

- **Pannen- und Unfallhilfe** (ab Haustüre) unbegrenzt
- **Abschleppen** zur Fachwerkstatt (ab Haustüre) unbegrenzt
- **Fahrzeugrücktransport** nach Fahrzeugausfall unbegrenzt (Europa)
- **Bergen des Fahrzeugs** unbegrenzt
- **Ersatzteilversand** im Ausland (Versandkosten) unbegrenzt

Hinweis: Als Fahrzeuge gelten auch Pkw, Motorräder und (Elektro)-Fahrräder.

Weltweite umfangreiche Notfall-Hilfe, z. B.:

- **Krankheits- oder Unfallversorgung**
- **Krankenrücktransport** unbegrenzt
- **Krankenhauskosten-Übernahmegarantie** bis 20.000,- €
- **Medizinische Hilfsmittel** bis 10.000,- €
- **Rückholung** von Kindern / Haustieren unbegrenzt

Hinweis: Hilfe erhalten Sie auch unabhängig von Reisen mit dem Fahrzeug.

NUR IN KOMBINATION BUCHBAR:

CAMPER-INHALTSSCHUTZ-VERSICHERUNG + PREMIUM-SCHUTZBRIEF CAMPER BIS 7,5 TONNEN
= CAMPER PREMIUM PLUS

ZUSAMMEN NUR
158,25 EURO
JAHRESBEITRAG

„Szene Report“ Förder-Mitglieder informiert

Das Kapitel „Szene Report Förder-Mitglieder“ berichtet ausschließlich über unsere Förder-Mitglieder, deren Unterstützung für das Überleben der Reisemobil Union unabdingbar ist. Hier werden neue Förder-Mitglieder vorgestellt. Daneben wird hier hauptsächlich über Förder-Mitglieder mit ihren Produkten und Dienstleistungen informiert. Darüber hinaus werden möglichst aktuelle Informationen zu individuellen Aktionen veröffentlicht. Dazu gehören auch Bonus-Aktionen, die unseren Förder-Mitgliedern den RU-Mitgliedern anbieten. Auch hier der Hinweis: Unterstützen Sie unsere Förder-Mitglieder in dem Sie deren Produkte und Dienstleistungen nach Möglichkeit vorrangig auswählen. Der jeweilige Bonus-Vorteil, den Sie in Anspruch nehmen können, kommt letztendlich Ihnen selbst zugute.

„Wer nachhaltig reisen möchte, muss recherchieren lieben“

Reisemobil-Tourismus gehört zu den nachhaltigen Reiseformen unserer Zeit. Gleichwohl sehen sich auch andere Urlaubsformen mit dem Wunsch nach Nachhaltigkeit konfrontiert. Unser Förder-Mitglied, die Messe Stuttgart, die uns nicht nur auf der CMT, sondern auch in Leipzig auf T&C unterstützt, hat zu diesem Thema ein interessantes Interview veröffentlicht, in dem Tourismusforscher Wolfgang Günther Tipps für den nachhaltigen Urlaub gibt und erklärt, warum Flüge nicht per se gestrichen werden müssen.



Mit der Bahn, statt mit dem Auto zur Arbeit zu fahren, weniger Fleisch essen oder regional einkaufen: Im Alltag handeln immer mehr Menschen im Sinne der Nachhaltigkeit. Auch beim Reisen gewinnt das Umweltbewusstsein stetig an Bedeutung. Das ist auch auf der CMT, der weltweit größten Publikumsmesse für Tourismus und Freizeit, sichtbar. Wolfgang Günther kennt sich mit nachhaltigem Reisen aus: Er setzt nicht nur im privaten Urlaub auf Bus und Bahn sowie umweltbewusste Unterkünfte, sondern ist auch Leiter des Bereichs „Nachhaltigkeit im Tourismus“ beim unabhängigen Tourismusforschungsinstitut NIT (New Insights for Tourism) mit Sitz in Kiel.

In vielen Bereichen versuchen die Deutschen, bereits nachhaltiger zu leben. Wie sieht es mit dem Reisen aus?

Im Moment wollen rund 60 Prozent der Bevölkerung umwelt- oder sozialverträglich reisen. Tatsächlich war Nachhaltigkeit aber nur bei vier Prozent am Ende tatsächlich ausschlaggebend bei der Reiseentscheidung. Für viele Menschen ist der Urlaub eben das Sahnehäubchen im Jahr. Bei der Entscheidung, wohin die Reise geht, spielen immer viele unterschiedliche Faktoren eine Rolle wie etwa Empfehlungen aus ihrem Umfeld oder auch schöne Bilder in den Medien.

Szene Report Förder-Mitglieder

Und dann rückt die Nachhaltigkeit schnell in den Hintergrund?

Genau. Nehmen wir ein Beispiel: Angenommen, Sie wollen wandern in den Alpen und haben von Freunden gehört, dass es dort einen besonders schönen Ort gibt, der sich für Ausflüge eignet. Ihnen ist es wichtig, dass sich das Hotel für Umweltschutz engagiert, es nicht zu teuer und modern eingerichtet ist. Außerdem wollen Sie mit der Bahn anreisen. Bei der Recherche merken Sie aber, dass das einzige Hotel mit Nachhaltigkeitsiegel viel zu teuer ist und der Ort über keinen Bahnhof verfügt. Also fahren Sie dann doch mit dem Auto in eine attraktive Unterkunft, die bezahlbar, aber nicht zertifiziert ist.

Wir haben viel über nachhaltiges Reisen gesprochen. Was versteht man konkret darunter?

Wichtige Aspekte für Nachhaltigkeit beim Reisen sind beispielsweise eine klimafreundliche An- und Abreise sowie umweltfreundliche Mobilität am Reiseziel. Die Wahl einer Unterkunft mit erkennbarer Nachhaltigkeitsorientierung (z.B. entsprechend zertifiziert) und die Bevorzugung von regionalen Produkten vor Ort tragen auch zur Nachhaltigkeit im Urlaub bei. Ebenso wichtig ist es, Aktivitäten bewusst und überlegt mit Rücksicht auf Natur und Klima zu wählen und – sofern möglich – auf faire Behandlung und Bezahlung von Mitarbeitenden in Hotels, Restaurants usw. zu achten.

Wie müsste ich bei der nachhaltigen Reiseplanung vorgehen?

Schritt eins: Welche Region oder welcher Ort, der zu meinen Urlaubswünschen passt, ist gut klimafreundlich erreichbar?

Schritt zwei: Gibt es dort Unterkünfte, die auf Nachhaltigkeit achten?

Schritt drei: Kann ich von dort aus, wenn ich möchte, Ausflüge zu Fuß, mit dem Rad oder dem ÖPNV machen?

Das klingt eigentlich einfach, doch die entsprechenden Angebote zu finden, ist zum Teil schwer. Wer nachhaltig reisen möchte, muss recherchieren lieben.



DIE LÄNGSTE
**KULTUR- UND
FERIENSTRASSE**
DEUTSCHLANDS



**3900 KM UND 121 ZAUBERHAFTE FACHWERKSTÄDTE –
VON DER ELBE BIS ZUM BODENSEE**

Acht Regionalstrecken, acht Bundesländer, reizvolle Landschaften
und traumhafte Strecken für Reisen mit dem Wohnmobil.

In den Fachwerkstädten finden Sie tolle Angebote zu Kultur,
Erlebnis – zum Aktiv sein oder zum Entspannen.

MEHR INFORMATIONEN:

Deutsche Fachwerkstraße
in der Arbeitsgemeinschaft Deutsche Fachwerkstädte e.V.
Johannesberger Str. 2 · 36041 Fulda
info@deutsche-fachwerkstrasse.de

WWW.DEUTSCHE-FACHWERKSTRASSE.DE



Wie kann man Menschen dazu animieren, nachhaltiger zu reisen?

Wir müssen mehr Reiseangebote konzipieren und entwickeln, die innerhalb der planetaren Grenzen bleiben, nachhaltig sind, aber auch Spaß machen sowie attraktiv und leicht zu finden sind. Außerdem müssen wir den Menschen Lust auf nachhaltiges Reisen machen. Marketing-Organisationen spielen hier eine große Rolle, aber auch Tourismus- und Reisebüros. Sie können vermehrt auf das Angebot entsprechender Reisen aufmerksam machen.



Die LCC Reisebüro AG hat z.B. vor kurzem als neue Handelsmarke das „Grüne Reisebüro“ ins Leben gerufen. Im Angebot sollen sich ausschließlich Veranstalter und Hotels befinden, die sich durch ressourcenschonendes und sozialverträgliches Handeln auszeichnen.

Jetzt Hand aufs Herz: Wie umweltschädlich sind Flugreisen generell?

Man darf den Tourismus nicht darauf reduzieren, dass er böse ist, weil er mit Mobilität verbunden ist. Bei jeder Reise müssen eben Distanzen überwunden werden und damit wird bisher in der Regel eben CO₂ ausgestoßen. Eine aktuelle Studie der Travel Foundation besagt, dass wenn wir bis 2050 klimaneutral sein wollen, Flugreisen nicht unbedingt gestrichen werden müssen. Der Engpass ist hier der Treibstoff auf Grundlage erneuerbarer Energien. Besonders Fernreisen mit hohem Gesamtverbrauch sind ein Problem, solange entsprechende Treibstoffe knapp sind. Kürzere Distanzen werden eher gehen. Entscheidend ist, dass es gelingt, die Mobilität auf Grundlage erneuerbarer Energien zu erreichen. Das geht zurzeit am besten mit der Bahn. Und wenn man auf Reisen in die Ferne nicht verzichten kann, dann ist es besser, einmal eine große Reise zu machen, anstatt immer wieder ins Flugzeug zu steigen. Die Summe der Distanzen zählt.

Inwieweit können Reisende ihre CO₂-Emissionen kompensieren?

Es gibt verschiedene Portale, bei denen man sich ausrechnen lassen kann, welcher CO₂-Fußabdruck mit der Reise verbunden war und wie viel Geld als Ausgleich bezahlt werden muss. Das Geld wird in Klimaschutzprojekte investiert, die CO₂-Emissionen im gleichen Umfang einsparen sollen. Die Idee vom Kompensieren ist schlüssig, auch wenn sie keine Lösung für den gesamten Verkehr sein kann und nur dann genutzt werden sollte, wenn Vermeiden von Emissionen nicht möglich ist. Trotzdem machen es bisher nur sehr wenige Menschen, wenn auch mit steigender Tendenz. Zwischen 2018 und 2019 haben nur zwei Prozent unserer Befragten angegeben, dass sie ihre Urlaubsreise kompensieren. In der letzten Befragung von 2022 waren es schon fünf Prozent.

Wie können Messen wie die CMT dazu beitragen, dass das Bewusstsein für nachhaltiges Reisen steigt?

Messen sind Informationsquellen, die Menschen nutzen, um sich über Reisen zu informieren. Sie nehmen aber auch Einfluss darauf, welche Bilder in den Köpfen der Menschen und welche Sehnsüchte entstehen. Das heißt, Messeveranstalter wie auch Aussteller können Einfluss darauf nehmen, wie stark das Thema Nachhaltigkeit in den Fokus rückt.

Und eine letzte Frage: Wohin gehen die Urlaube im Hause Günther?

Wir fliegen tatsächlich privat gar nicht mehr. Das Schöne ist, in Europa kommt man ziemlich gut mit der Bahn überall hin. Wir suchen unsere Reiseziele deshalb auch immer so aus, dass wir mit dem Zug fahren können. Von Kiel aus gibt es zum Beispiel eine wunderbare Verbindung nach Skandinavien. Aber auch in die Provence komme ich von Kiel mit einmal Umsteigen an einem Tag.



Zur Person:

Wolfgang Günther studierte Biologie mit Studienschwerpunkt Ökologie an der Christian-Alberts-Universität in Köln. In der Vergangenheit leitete er das Projekt Meeresschutz Schleswig-Holstein beim BUND, arbeitete als Dozent und fachlicher Leiter eines Umweltbildungszentrums an der Ostsee und baute anschließend für den Tourismusverband Schleswig-Holstein eine Beratungsstelle für Tourismus und Umwelt auf. Seit 1999 ist er Teil des NIT, einem unabhängigen Forschungsinstitut für Fragen des Tourismus, seit 2007 ist er Leiter des Bereichs „Nachhaltigkeit im Tourismus“ beim NIT.

Die Urlaubsmessen der Messe Stuttgart und die Nachhaltigkeit

Die Messe Stuttgart ist Veranstalterin der CMT in Stuttgart, der Touristik & Caravaning in Leipzig und der REISEN & CARAVANING in Hamburg. Sie gilt in vielen Bereichen als Vorreiterin für Umwelt- und Klimastandards in der europäischen Messebranche. So war sie zum Beispiel die erste deutsche Messegesellschaft, die als klimaneutraler Messestandort zertifiziert wurde.

Außerdem veröffentlicht die Messe regelmäßig eigene Nachhaltigkeitsberichte. Auch im Rahmen der Urlaubsmessen spielt Nachhaltigkeit eine große Rolle: So wurden im Rahmen der CMT 2023 beispielsweise nachhaltige Reiseziele von der gemeinnützigen Organisation TourCert ausgezeichnet. Außerdem verlieh der Corps Touristique, die Vertretung der ausländischen Fremdenverkehrsämtern in Deutschland, den Award zur Völkerverständigung „Über Grenzen gehen“. Zudem finden im Rahmen der drei Urlaubsmessen immer wieder Events und Tagungen statt, die sich mit Umweltbewusstsein befassen, wie zum Beispiel eine Diskussionsveranstaltung des Deutschen

RUDERER KLEBETECHNIK feiert 35-jähriges Bestehen

Effiziente und erstklassige Verbindungen seit 1987

Mehr als 1,5 Millionen Tonnen Kleb- und Dichtstoffe werden jährlich in Deutschland produziert. Mit dem Wissen um die Wichtigkeit des passenden Klebstoffs für Industrie und Handwerk begann die in Zorneding bei München ansässige RUDERER KLEBETECHNIK GmbH bereits im Jahr 1987, qualitativ hochwertige Produkte schnell und zuverlässig zu vertreiben. Innerhalb von 35 Jahren hat sich das in zweiter Generation geführte Familienunternehmen zu einem führenden Anbieter maßgeschneiderter Klebelösungen entwickelt. Die im Jahr 1999 erfolgte Übernahme des Generalvertriebs der Traditionsmarke technicoll® mit Kauf der Marke in 2007, die Verwendung hochwertiger Rohstoffe sowie die gezielte Anpassung der Rezepturen durch die eigene Entwicklungsabteilung haben den Erfolg von RUDERER maßgeblich mitbestimmt.

Weltweit profitieren Kunden aus Industrie und Handwerk von der breiten Produktrange an Premium-Klebstoffen für professionelle Anwendungen, vom technologischen Know-how, der Innovationskraft und dem umfangreichen Erfahrungsschatz des Klebstoffexperten. Die Qualität von RUDERER spiegelt sich aber insbesondere in der Beratungskompetenz sowie in der persönlichen Beziehung zum Kunden wider. Eine schnelle und kompetente Auskunft bei Klebeproblemen gehört bei diesem zukunfts- und kundenorientierten Unternehmen ebenso zum Verständnis einer ganzheitlichen Betrachtung von Klebeprozessen wie die Begleitung und Übernahme von Klebprojekten. Mit dem Ziel, stets die beste Klebelösung für die anspruchsvollsten Anforderungen zu finden, liefert RUDERER alles, was den ständig wachsenden Ansprüchen in der Fügetechnik des 21. Jahrhunderts auch in Zukunft vollumfänglich gerecht wird.

„Vision ist die Kunst, Unsichtbares zu sehen.“ Diese Aussage des angloirischen Schriftstellers Jonathan Swift könnte man gut und gerne auf das Ehepaar Irene und Volker Ruderer ummünzen, die wohl schon im Dezember 1987 geahnt haben müssen, dass sie mit ihrer neu gegründeten Firma Irene Ruderer Spezialklebstoffhandel und ab 1991 als RUDERER KLEBETECHNIK GmbH firmierend, Großes bewirken. Das Unsichtbare in Form von „Klebstoffen für technische Anwendungen“ sollte ihr Schlüssel zum Erfolg werden. Der Fokus der Unternehmensstrategie lag zunächst auf der Lieferung und Lagerung von Klebstoffen, wobei sich der Servicegedanke schon damals in Form einer fundierten, anwendertechnischen Beratung zeigte. Egal, ob im Vorfeld des Klebeprozesses, währenddessen oder danach.



Der Kunde ist König

Die Geschäftstätigkeit startet RUDERER 1988 als Handelspartner des amerikanischen Klebstoffhersteller H.B. Fuller, dessen Industrieklebstoffe in Branchen wie Automotive, Bau und Transport, Elektrotechnik, Medizintechnik, Möbelfertigung, Verpackung und Papier, Textil- und Kunststoffverarbeitung weltweit eingesetzt werden.

Damit die Kunden von RUDERER selbst in komplexen Fertigungsprozessen beste Kleberesultate erzielen, schult man die eigenen Mitarbeiter zu Themen wie Materialkunde, Oberflächentechnik und neuen Entwicklungen. Das erworbene Know-how zahlt sich insbesondere in der klebtechnischen Beratungsabteilung von RUDERER aus, mit der man sich rasch einen guten Ruf auf dem Markt erarbeitet. Im Jahr 2007 entschließt sich RUDERER dazu, die Rechte an der traditionellen Klebstoffmarke technicoll® zu erwerben. Damit erweitert RUDERER das eigene Klebstoffsortiment um hochwertige Produkte und wird zugleich Klebstoffhersteller.

Vom Händler zum Hersteller

Durch die breite Produktrange und den damit verbundenen, immer größer werdenden Kundenkreis gewinnt RUDERER zunehmend Einblick in die zahlreichen Anforderungen und Herausforderungen beim Kleben in Industrie und Handwerk. Um flexibel zu bleiben und die hohen individuellen Ansprüche der Kunden lösungsorientiert umzusetzen, geht RUDERER im Jahr 2007 noch einen Schritt weiter und wird mit dem Erwerb der Marke technicoll® zum Klebstoffhersteller. Unter der Marke technicoll® entwickeln und produzieren die Klebstoffexperten im Hause RUDE-



RUDERER nun eigene, leistungsstarke und innovative Klebstoffrezepturen, deren Formulierungen perfekt auf die Bedürfnisse und Anforderungen von Anwendern aus Industrie und Handwerk abgestimmt sind. Durch die konsequente Verwendung hochwertiger Rohstoffe, den engen Austausch mit dem Kunden und eine intensive und qualifizierte Beratung gelingt es dem Unternehmen immer wieder aufs Neue, gerade in Bereichen wie der Kunststoffverarbeitung, des Fahrzeugbaus, bei Flächenklebungen oder der Verarbeitung mit Metall jede noch so komplexe Aufgabenstellung zu lösen. Diese Innovationskraft und dieser Erfindergeist machen sich bezahlt: RUDERER etabliert sich auf dem deutschen und europäischen Markt.

Mit Strategie zum Erfolg

RUDERER baut seine Online- und Offline-Marketingaktivitäten weiter aus und startet 2007 den Online-shop www.ottozeus.com. Zusätzlich setzt man nun ganz gezielt auf professionelle Marketingstrategien, die sorgfältig geplant und erfolgreich umgesetzt werden. Auch die Lieferantenbeziehungen zu namhaften Klebstoffherstellern wie Forbo Helmitin, Araldite® (Huntsman), Sika®, Panacol, Kömmerling, Otto-Chemie, Weiss-Chemie, Born2BondTM (Bostik), Loctite® und Teroson® werden erweitert und bringen der RUDERER KLEBETECHNIK GmbH auf dem professionellen Klebemarkt entscheidende Wettbewerbsvorteile. Durch projektbegleitende Testverklebungen und Alterungstests, die im hauseigenen Labor mit speziellen Prüfgeräten durchgeführt werden, optimiert RUDERER sein Angebot im Dienstleistungssektor und gibt Anwendern damit die Möglichkeit, Klebeprozesse durch Profihand abzusichern.

Die nachfolgenden Visionäre

Nach 30 Jahren unermüdlichem Engagement und ideenreicher Arbeit erfolgt am 1. Januar 2018 der Generationswechsel bei der RUDERER KLEBTECHNIK GmbH. Irene und Volker Ruderer überlassen ihren beiden Kindern Petra und Jens die Geschäftsführung. Mit den beiden Geschwistern wird der erfolgreiche Weg des Familienunternehmens als Händler, Hersteller und Dienstleister konsequent fortgesetzt. Die dynamische Entwicklung auf dem professionellen Klebstoffmarkt in Zeiten immer komplexer werdender Technologien erfordert viel Know-how, Flexibilität, Erfahrung und Kompetenz. Daher ist eine stetige Erweiterung des Sortiments mit weiteren, innovativen Kontakt-, Schmelz-, Reaktionsklebstoffen, Cyanacrylaten, Klebe- und Dichtmassen sowie anlösenden und spritzfähigen Klebstoffen für Petra und Jens Ruderer ebenso wichtig wie der Ausbau des passenden Zubehörs, wie z.B. Reiniger, Auspressgeräte oder Mischrohre. Im Hinblick auf Nachhaltigkeit achten die beiden Unternehmer sorgfältigst darauf, dass alle Produkte sämtliche Umwelt-, Gesundheits- und Sicherheitsfaktoren erfüllen. Für Dipl. Ing. (FH) Jens Ruderer steht außer Frage, dass für erklärungsbedürftige Produkte wie Klebstoffe eine kompetente, markenunabhängige Beratung absolut notwendig ist. „Um den richtigen Klebstoff auswählen zu können, braucht es unterstützende Dienstleistungen. Diese bieten wir in Form von Probeklebung, Alterungstests sowie einer schnellen und kompetenten Beratung.“ Auf die Idee, das Kleben als Dienstleistung zu vergeben, sei man im Jahr 2020 aufgrund der zeitlich begrenzten Personalengpässe in vielen Produktionen gekommen, sagt Jens Ruderer. Mit der „Lohnklebung“ beziehungsweise der Möglichkeit, Klebprojekte an RUDERER „outzusourcen“, wolle man seinen Kunden eine weitere Leistung anbieten, selbst anspruchsvolle oder große Klebprojekte von geschultem Fachpersonal korrekt und zuverlässig umzusetzen. Dies wolle man weiter ausbauen, um der Vision, dem Kunden „alles aus einer Hand“ zu liefern, Stück für Stück näherzukommen.

Digital und innovativ in die Zukunft



„Um die hohe Qualität unserer technicoll®-Klebstoffe aufrechtzuerhalten, sind unsere Experten permanent auf der Suche nach alternativen Rohstoffen und neuen Formulierungen“, erklärt Dipl.-Betriebswirtin (FH) Petra Ruderer die Unternehmensphilosophie. Einen aktiven Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz leiste man vor allem durch nachhaltiges Handeln. „Aber auch durch die sichere Lagerung von Gefahrstoffen und das Sicherstellen von Klebprozessen in der Lohnklebung verbessern wir die Ökobilanz unseres Unternehmens auf lange Sicht“, versichert Petra Ruderer.

Auch können viele innovative Produkte, die für den Klimawandel benötigt werden, wie z. B. Batteriefertigung, Windräder oder Luft-Wärmepumpen nur mit Klebstoffen realisiert werden. Seit mittlerweile 2 Jahren können die Kunden über ein Online-Bestellportal bestellen. Hier finden die Kunden zugehörige Datenblätter, wichtiges Klebezubehör sowie aktuelle Informationen zu Preisen und Lieferzeiten. Zusätzlich optimiert und erweitert worden sei der Onlineshop www.ottozeus.com inzwischen durch einen Suchassistenten, der aus der gesamten Produktpalette an Kleb- und Dichtstoffen den geeigneten Klebstoff schnell und unkompliziert herausfiltert, erklärt die Unternehmerin und fügt hinzu: „Für ein modernes und zukunftsorientiertes Unternehmen wie RUDERER ist die Digitalisierung interner Prozesse sowie die digitale Weitergabe von Wissen ein ebenso wichtiger Bestandteil der Firmenphilosophie.“

Kleben ohne Grenzen

Petra und Jens Ruderer, siehe Bild rechts, sind davon überzeugt, dass vor dem Hintergrund der rasanten Entwicklung auf dem Technologiesektor und der stetig wachsenden Anforderungen in der Klebetechnik Vision und Wissen mit innovativen Zielsetzungen verbunden werden müssen. „Wichtig ist für uns stets die ganzheitliche Betrachtung des Klebeprozesses“, macht Jens Ruderer deutlich. „Das fängt bei der Auswahl des Rohstoffes an, geht über die Planung und Konstruktion und endet bei einer markenunabhängigen Beratung.“ Dieser Anspruch ziehe sich wie ein roter Faden durch die 35-jährige Firmengeschichte, so der geschäftsführende Gesellschafter. „Damit wir unseren Kunden stets kompetent Auskunft geben können, legen wir nicht nur großen Wert auf die Aus- und Weiterbildung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, sondern haben uns zum Ziel gesetzt, dass das Fügeverfahren Kleben für unsere Kunden keine Grenzen mehr kennt.“

Weitere Informationen online unter www.ruderer.de



Seit 35 Jahren ist die RUDERER KLEBETECHNIK GmbH erfolgreich in den Schlüsselbranchen der Klebetechnik unterwegs. Als Anbieter hochwertiger Premium-Klebstoffe für Industrie und Handwerk ist das Unternehmen mit seiner Expertise weltweit gefragt. Die geschäftsführenden Gesellschafter Petra und Jens Ruderer unterstützen professionelle Anwender sowohl bei der Klebstoffentwicklung als auch bei der Suche nach der besten Klebstofflösung.

MEILENSTEINE der 35-jährigen Ruderer Unternehmensgeschichte

1987 Gründung

1988 Beginn Geschäftstätigkeit als Händler von H.B. Fuller

1995 Zusammenlegung Verwaltung und Gefahrstofflager in Zorneding

1999 Übernahme Generalvertrieb technicoll

2006 Erstzertifizierung nach DIN ISO 9001:2000

2007 Kauf der Markenrechte technicoll®

2007 Start des Onlineshops www.ottozeus.com

2011 Aufbau einer Außendienstorganisation

2018 Übergabe der Geschäftsführung von Irene und Volker Ruderer an Petra und Jens Ruderer

2020 Start mit dem Geschäftsbereich Lohnkleben

2021 Einführung des Bestellportals (geschlossener Onlineshop für Kunden)

Weitere Infos unter www.ruderer.de , www.technicoll.de und www.ottozeus.de



NEU!
NEW!

gisamed® VITAL und gisamed® PREMIUM Matratzen
PROFESSIONAL

**5-Funktionslagen-Matratzen
GISATEX® PROFESSIONAL
für Yacht und Reisemobil**

**extensive
Druckentlastung
und Unterlüftung**

Spezial-Kaltschaumkern
antibakteriell

GISATEX® DRYWEAVE® 8
verhindert Kondensfeuchtigkeit

gisamed® verstept
Doppeltuch-Bezugsstoff
und Spezial-Klimafaser Vlies

Komfortzone
**GISATEX®
DRYWEAVE® 20**
ausgleichend, luftdurchlässig

Druckkompensation
GISATEX® DRYWEAVE® 10

Für nochmals gesteigerten Liegekomfort im GISATEX® Sortiment sorgt die intelligente Three-Layer-Technologie in den neuen gisamed® VITAL und gisamed® PREMIUM Matratzen. Ausgestattet mit zusätzlichen drucksensiblen dreidimensionalen DRYWEAVE® Lagen, ermöglichen sie eine automatische individuelle Anpassung an Körpergewicht, Körperform und persönlichen Schlafgewohnheiten.

Durch ständige Weiterentwicklung der gisamed® Markenqualität achten wir besonders auf hochwertige und dauerelastische Materialien für einen optimalen Schlafkomfort. Neu entwickelte Schaumstoffe mit spezieller Wabenstruktur und antibakterieller Ausrüstung gewährleisten perfekte Punktelastizität und höchste Luftdurchlässigkeit. Diese Topqualitäten sind nach ÖKO-TEX-Standard zertifiziert und entsprechen der EUFAC-Brandnorm.

- **2 drucksensible dreidimensionale DRYWEAVE® Lagen**
- **intelligente Three-Layer-Technologie für individuelle Anpassung an Körpergewicht, Körperform und Schlafgewohnheiten**
- **selbstregulierende Positionierung bei zunehmender Belastung mittels durchdachter Platzierung der Sekundär-Kaltschaumlage**
- **überragender Schlafkomfort bei besten Support-Eigenschaften**
- **hervorragende Feuchtigkeitsregulierung und Atmungsaktivität**
- **optimale Stützung und zeitliche Entspannung der Muskeln durch 3D Active Support Technology**
- **Größe nach Maß**

Qualitätsbewusste Verbraucher schätzen die exklusive Federungs-Charakteristik und lange Lebensdauer von gisamed® Matratzen.

Der gisamed® Doppeltuchbezug ist waschbar. Er entspricht modernen Hygieneanforderungen und ist in den Farben blau oder weiß lieferbar.



MATRATZEN NACH MASS

OEKO-TEX®
CONFIDENCE IN TEXTILES
STANDARD 100



Reisemobil Union e.V. Dachverband der Reisemobilfahrer

Freunde in Europa!



IHRE VORTEILE

- **VERGÜNSTIGUNGEN**

Als Einzelmitglied unseres Dachverbandes können Sie zahlreiche Vergünstigungen unserer Fördermitglieder wahrnehmen.

- **MOBILSZENE AKTUELL**

Die Mitgliderszeitschrift erhalten Sie als Einzelmitglied kostenfrei.

- **KOSTENLOSE KLEINANZEIGEN**

In der MobilSzene können Sie kostenlos, private Kleinanzeigen schalten.

- **WERDEN SIE MITGLIED**

Tauschen Sie sich auf unserem neuen Internetforum mit anderen Reisemobilisten aus.

- **VERSCHAFFEN SIE SICH GEHÖR!**

Sorgen Sie dafür, dass Ihre Wünsche von Politikern endlich wahrgenommen werden!

GEMEINSAM SIND WIR STARK!

Die Reisemobil Union versteht sich als verbandsübergreifender Dachverband aller Reisemobilisten und -mobilistinnen.

Wir setzen uns seit dem Jahre 1989 gegenüber Politik und Wirtschaft dafür ein, dass unser gemeinsames Hobby für jedermann bezahlbar bleibt.

Als einziger Verband, der sich ausschließlich um den Reisemobiltourismus kümmert, sind wir in der Lobbyliste des Deutschen Bundestages als Ansprechpartner vermerkt.

Unsere Interessenvertretung kann Ihre Aufgabe nur wahrnehmen, wenn wir für eine möglichst große Menge an Mitgliedern sprechen können.

Reisemobilisten sind ein starker und kaufkräftiger, allerdings auch sehr kleiner Wirtschaftsfaktor, der sich nur mit Hilfe einer starken Vereinigung Gehör schaffen kann.

Werden Sie jetzt auch Teil einer starken Gemeinschaft!



**Eine starke
Gemeinschaft**

Reisemobil Union e.V.



Dachverband der Reisemobilfahrer

Bitte, senden Sie diesen Antrag an:

Reisemobil Union e.V.

Geschäftsstelle

Monika Westphal

Rossdorfer Str. 24 HH

D-60385 Frankfurt am Main

www.reisemobil-union.de

info@reisemobil-union.de

Fax: +49 (0)69-40325825

Ja, ich/wir möchte/n Mitglied der Reisemobil Union e.V. werden:

Bitte die Felder in Druckbuchstaben ausfüllen

Name		Geb.-Datum:	
Vorname		Telefon:	
Adresse		Telefax:	
PLZ, Ort		Mobil:	
Name von Partner/in (*)		E-Mail:	
Postadresse Partner/in (**)			
Geworben durch:			

(*) Mit der Anmeldung kann der Partner/die Partnerin beitragsfreies Mitglied der RU werden. (**) nur bei abweichender Adresse

- ☐ Ich bin mit der elektronischen Speicherung und Verarbeitung meiner Daten im Rahmen meiner Mitgliedschaft einverstanden.
- ☐ Ich abonniere den Newsletter der Reisemobil Union, der einmal monatlich erscheint. Diese Einwilligung kann ich jederzeit widerrufen.
- ☐ Ich habe die auf der Folgeseite hinterlegten Hinweise gemäß Datenschutz-Grundverordnung gelesen und verstanden.
- Die kostenfreie Partnermitgliedschaft ist an die Mitgliedschaft des Antragstellers gebunden und endet mit dieser. Mit der Antragsunterschrift erkennen der Antragsteller und der Partner/die Partnerin die aktuelle Satzung der Reisemobil Union e.V. an.
- Der **Monatsbeitrag** für eine Einzelmitgliedschaft beträgt € 3,- (€ 36,- p.a.). Die Mitgliedschaft beginnt zum 1. des auf die Antragsannahme folgenden Monats und wird anteilig berechnet. Sie verlängert sich jeweils um ein Jahr, wenn sie nicht 3 Monate vor Jahresende gekündigt wird. RU-Mitglieder erhalten monatlich kostenfrei neueste Informationen aus der Caravaning-Branche, und zwar über einen Newsletter sowie eine Verbandszeitschrift (vierteljährlich) in elektronischer Form und den Mitgliedsausweis. Zur Begrüßung als neues Mitglied erhalte ich ein Starterpaket: die RU-Satzung, RU-Aufkleber, eine Liste mit aktuellen Vergünstigungen unserer Fördermitglieder und weitere nützliche Unterlagen.

Ort, Datum

Unterschrift

Unterschrift des Partners/der Partnerin

Vertrauensgarantie: Dieser Aufnahmeantrag kann innerhalb von 14 Tagen nach Antragstellung durch eine schriftliche Mitteilung an die Geschäftsstelle der Reisemobil Union widerrufen werden.

Einzugsermächtigung

Ich ermächtige die Reisemobil Union e. V., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Reisemobil Union e. V. von meinem Konto eingezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

IBAN		BIC	
Inhaber		Institut	
Ort/Datum	Unterschrift des Kontoinhabers		

Interne Bearbeitungsvermerke.: Schatzmeister / Vizepräsident / Präsident / Geschäftsstelle / Webmaster

„Szene News“ geben Hintergrundinformationen

Das Kapitel „Szene News“ berichtet über allgemeine aber für Reisemobilisten wichtige Entwicklungen und Themen in der und um die Caravaningbranche herum. Das können auch Themen aus der Automobil-Industrie oder sonstigen Randgebieten sein, die Reisemobilisten interessieren sollten und eventuell ihr reisemobiles Hobby beeinflussen.

Halbjahresbericht 2023 der Caravaning-Industrie

Lieferketten, Fachkräftemangel und Engpässe in der Logistik erschweren die Produktion und Auslieferung von Reisemobilen und Caravans. Trotz schwieriger Wirtschaftslage sind die Aussichten der Caravaning-Industrie laut Herstellerverband CIVD jedoch weiter positiv.



Immer mehr Menschen verbringen ihre Freizeit mit einem Caravan oder Reisemobil. Stockende Lieferketten, Fachkräftemangel und Engpässe in der Logistik belasten aber die Caravaning-Industrie in ganz Europa. In den ersten sechs Monaten wurden in Deutschland insgesamt 54.299 Freizeitfahrzeuge neu zugelassen. Mit 12.799 Neuzulassungen liegt die Caravan-Sparte 10 Prozent unter dem Vorjahresniveau. Die Reisemobil-Neuzulassungen erreichen mit 41.500 Einheiten (+1,3 Prozent) das zweitbeste Ergebnis aller Zeiten für das erste Halbjahr.

Caravaning, der Urlaub mit Reisemobil oder Caravan, erfreut sich in Deutschland und Europa bereits seit vielen Jahren großer Beliebtheit. Die zahlreichen Vorzüge des mobilen Urlaubs begeistern nicht nur Menschen mit Camping-Erfahrung, sondern auch viele Neueinsteiger. Die hohe Nachfrage beflügelt den Markt für Neufahrzeuge: Alleine im Zeitraum 2020 bis 2022 haben deutsche Hersteller über 375.000 neue Freizeitfahrzeuge produziert. Die Auftragsbücher der Hersteller sind weiterhin gut gefüllt und die Nachfrage spartenübergreifend hoch.

Aktuell liegt die Branche unter den außergewöhnlichen Rekordwerten der Vorjahre, erzielt aber angesichts der schwierigen Rahmenbedingungen ein insgesamt gutes Ergebnis in den ersten sechs Monaten:

Zweigeteiltes Bild bei Neuzulassungen

Mit insgesamt 54.299 Neuzulassungen (-1,6 Prozent) im ersten Halbjahr liegt die Branche nur knapp unter dem Niveau des Vorjahres. Der Caravan-Sektor muss sich an den guten Produktions- und Absatzzahlen aus 2022 messen lassen

und liegt mit 12.799 Neuzulassungen 10 Prozent unter dem Vorjahresniveau. Die Neuzulassungen bei Reisemobilen erreichen mit 41.500 Einheiten (+1,3 Prozent) das zweitbeste Ergebnis aller Zeiten für die ersten sechs Monate eines Jahres.

Branche produziert unter erschwerten Bedingungen

Stockende Lieferketten und Personalengpässe beeinträchtigen weiterhin die Produktion der Hersteller und Zulieferer, weshalb Neufahrzeuge nur unter erschwerten Bedingungen gebaut werden können. Bei den Reisemobilen bleibt die eingeschränkte Verfügbarkeit von Fahrzeugchassis ein zentrales Handicap in der Produktion. Grundsätzlich hat sich die Verfügbarkeit der Basisfahrzeuge im Laufe der letzten Monate etwas verbessert – unter anderem da die Reisemobil-Hersteller bei den Fahrzeugchassis auf eine breitere Markenvielfalt setzen – bleibt aber insgesamt weiter angespannt. Zu den bekannten Herausforderungen in der Produktion kommen Engpässe in der Logistik hinzu: Aufgrund fehlender Kapazitäten bei Transport-Dienstleistern werden in manchen Fällen wichtige Fahrzeugkomponenten verspätet angeliefert. Zahlreiche fertiggestellte Fahrzeuge können außerdem nicht im geplanten Maße an den Handel und Kunden ausgeliefert werden.

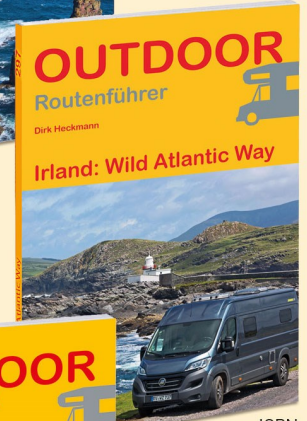
Dies stellt eine sehr herausfordernde Situation für Hersteller und Zulieferer da, erklärt Daniel Onggowinarso, Geschäftsführer des Caravaning Industrie Verbandes (CIVD): „Die letzten Jahre haben die Caravaning-Industrie vor außergewöhnliche Herausforderungen gestellt. Faktoren wie Inflation und hohe Energiepreise haben die Rahmenbedingungen der Unternehmen zusätzlich verschärft. Bis unsere Industrie wieder unter relativ normalen Bedingungen produzieren kann, wird es noch dauern. Vor diesem Hintergrund sind über 54.000 Neuzulassungen im ersten Halbjahr ein mehr als beachtliches Ergebnis.“

Zwar liegt die Branche in 2023 unter den außergewöhnlichen Rekordwerten der ersten Pandemiejahre, Grund für Pessimismus ist für Daniel Onggowinarso aber nicht gegeben: „Die Caravaning-Industrie kann sich glücklich schätzen, denn das Interesse an Reisemobilen und Caravans ist trotz aller Krisen ungebrochen groß und das Potenzial unserer Branche ist bei weitem noch nicht ausgeschöpft. Das belegen neben Marktdaten und den gut besuchten Caravaning-Messen auch Studien aus der Marktforschung.“

Conrad Stein Verlag



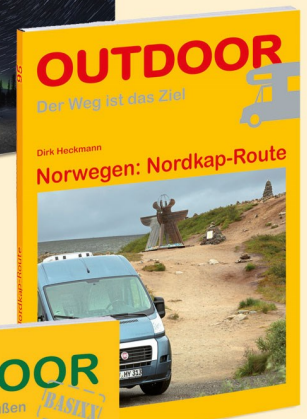
ISBN
978-3-86686-651-5
NEU 2023



ISBN
978-3-86686-661-4
NEU 2023



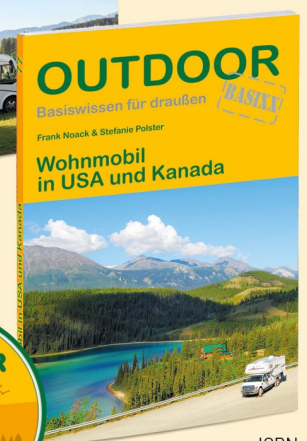
ISBN
978-3-86686-641-6



ISBN
978-3-86686-350-7



ISBN
978-3-86686-618-8



ISBN
978-3-86686-410-8



Mit uns nach draußen

SOG® präsentiert die innovative „SOG® Compact quick“

Für Keramik-Zerhacker-Toiletten die perfekte Lösung für eine geruchsfreie Toilettenumgebung in Reisemobilen

SOG®, der führende Hersteller ökologischer WC-Systeme in der Caravaning-Branche, präsentiert die innovative "SOG® Compact quick". Mit dieser bahnbrechenden Neuentwicklung bietet SOG® Freizeitfahrzeug-Herstellern und Kunden eine ideale Lösung für eine geruchsfreie Toilettenumgebung in Reisemobilen.

Die "SOG® Compact quick" wurde speziell für Keramik-Zerhacker-Toiletten entwickelt und optimiert die Passgenauigkeit bei der Vielfalt von verschiedenen Toilettenmodellen. Dank ihrer flexiblen Anpassungsfähigkeit passt sie zu allen auf dem Markt erhältlichen Keramik-Zerhacker-Toiletten und ermöglicht es Kunden, von den geruchsfreien Vorteilen der "SOG® Compact quick" unabhängig von ihrem Toilettenmodell zu profitieren.

Zudem integriert die "SOG® Compact quick" sämtliche elektrischen und sonstigen Systemkomponenten. Das Entlüftungssystem wird mühelos mit der Toilette verklebt, wodurch Bohrungen am Sitz, Tank oder Fahrzeug entfallen. Der Ventilator schaltet sich

automatisch ein, sobald der Toilettendeckel geöffnet wird und saugt unangenehme Gerüche direkt am WC-Becken über den strömungstechnisch angepassten Absaugschacht ab. Durch einen leistungsstarken Filter werden diese abgeführt, was zu einer absoluten Geruchsabsaugung und einem spürbaren Komfortgewinn in den begrenzten Räumen von Reisemobilen führt.





"Die Einführung der 'SOG® Compact quick' ist das Ergebnis intensiver Forschung und Entwicklung, um den Bedürfnissen unserer Kunden gerecht zu werden und ihnen eine erstklassige Lösung für eine geruchsfreie Toilettenumgebung in ihren Reisemobilen zu bieten", sagt Werner Dahmann, Entwickler und Gründer von SOG®. "Mit verbesserter Funktionalität, Wirkung und Passform ist die 'SOG® Compact quick' die perfekte Lösung für Freizeitfahrzeug-Besitzer, die Wert auf Komfort, Effizienz und Zuverlässigkeit legen."

Die "SOG® Compact quick" ist ab sofort erhältlich und wird auf dem CSD 2023 in Düsseldorf (25.08.-03.09.2023) präsentiert. Besuchen Sie den SOG® Stand 14C40, um die neuesten Innovationen von SOG® kennenzulernen und weitere Informationen über die Vorteile der "SOG® Compact quick" zu erhalten.

Über SOG®: SOG® ist ein führendes, umweltschutzförderndes Unternehmen in der Caravaning-Branche und spezialisiert auf die Entwicklung und Herstellung innovativer Produkte, zur totalen Vermeidung von Chemikalien bei Kassettentoiletten sowie wirksam unangenehme Gerüche im Sanitärbereich zu beseitigen. Mit Fokus auf Qualität, Effizienz und Kundenzufriedenheit arbeitet SOG® kontinuierlich daran, Pro-

dukte zu verbessern und den Anforderungen des Marktes gerecht zu werden. www.sog-systeme.de



„Szene Reisen“ ist spannend und informativ

Das Kapitel „Szene Reisen“ widmet sich Berichten von RU-Mitglieder zu gemeinsamen Treffen und Veranstaltungen. Einen großen Teil nehmen Reiseberichte ein. Zahlreiche Mitglieder nutzen die freie Zeit auf ihren Reisen, um Tagebuch zu führen oder aber ihre Reiseerfahrungen zu Papier zu bringen. Gerade diese Reise-Erfahrungen sind auch für andere RU-Mitglieder und Reisemobilisten von Vorteil, wenn Sie über mögliche Bestimmungen, Gefahrenpunkte sowie interessante Destinationen mit all ihren Eigenheiten und Schönheiten vorab informiert werden. Das macht das Reisen nicht nur leichter, sondern auch attraktiver. Also, wenn Sie Spaß haben am Schreiben oder gerne Ihre Reise-Erfahrungen teilen möchten, dann schreiben Sie uns. Und nochmals der Hinweis, haben Sie keine Scheu zu schreiben! Unser Redaktionsteam erhält die Authentizität Ihrer Berichte und kümmert sich aber gleichzeitig um eine möglichst saubere journalistische Darstellungsweise.

Mit dem Mobil nach Coburg

Das Präsidentenpaar berichtet

Am Freitag vor Pfingsten starteten wir in unseren Kurzurlaub mit dem Endziel Coburg. Nach dem Tanken und Gas holen ging es zur Autobahn. Da wir die A 3 mieden und über die A 4, später über die A 45 fuhren, hatten wir eine staufreie Fahrt. Bei einer Kaffeepause haben wir überlegt, wo wir unseren ersten Zwischenstopp einlegen wollen. Da wir beide noch nicht in Fulda waren, wurde dies unser erstes Ziel. Hier hatten wir Glück und haben einen Stellplatz mit Strom und etwas Grün vorm Mobil gefunden. Der Wohnmobilstellplatz liegt unweit vom Stadtzentrum und den Sehenswürdigkeiten. Der Stellplatz verfügt auch über eine Ver- und Entsorgung, saubere Toiletten waren ebenfalls vorhanden. Die 8€ Tages-Gebühr waren am Parkautomaten zu entrichten. Gegenüber ist ein Norma sowie eine Bäckerei und ein Imbiss mit verschiedenen Hähnchengerichten. Das Rad-Wanderwegnetz führt teilweise an der Fulda entlang. Die jungen Leute vom angrenzenden Jugendtreff störten uns und die anderen Camper nicht, da sie nicht übermäßig laut waren und wir nachts ruhig schlafen konnten. (Wir fühlten uns hier sehr wohl. Dies lag wohl auch an den schönen Unternehmungen.)



**Pioniergeist, der uns
bis heute fasziniert.**

Tolle Gewinnmöglichkeiten, Aktionen und Jubiläumsangebote
erwarten Sie unter: www.90jahre.dethleffs.de

90 Dethleffs
Pioneers of Caravanning



Nach der Ankunft am Stellplatz brauchten wir nach der langen Fahrt etwas Bewegung und machten einen Spaziergang entlang der Fulda zum Ortsteil Horas. Auf dem Rückweg belohnten wir uns mit einem leckeren Eisbecher.

Am Samstagvormittag führen wir mit den Rädern das kurze Stück in die Stadt zur Touristik-Information, um uns einen Stadtplan zu besorgen. Vor dem Gebäude reihten wir uns in die Schlange der Alltagsbürger für ein Foto ein. Da im Dom ein Konzert stattfand, mussten wir die Besichtigung auf später verschieben. An der Touristik-Information begann schon das Zentrum der Altstadt. Mit seinen vielen schönen Häusern, Lokaltäten und Geschäften lädt sie zum Bummeln, Einkaufen und Verweilen ein. Von diesen Angeboten haben wir bei dem schönen Wetter reichlich Gebrauch gemacht. An der Stadtpfarrkirche St. Blasius, die in der Fußgängerzone steht, konnten wir nicht vorbei gehen, sie war einen Besuch wert. Die katholische Stadtpfarrkirche St. Blasius in Fulda wurde in der Zeit von 1771 bis 1785 im barocken Stil nach den Plänen des Jesuitenbruders Johann Andre-

as Anderjoch erbaut. Sie ist die Heimat der 2015 gegründeten Innenstadtpfarrei St. Simplicius, Faustinus und Beatrix.

Geschichte der Kirche.

Nach der Gründung des Klosters Fulda siedelten sich Handwerker und Kaufleute rund um das Kloster an. In dieser Zeit, um das Jahr 950 n. Chr., wurde die erste Stadtpfarrkirche gebaut und wahrscheinlich dem Patrozinium des Mauritius unterstellt.

Nach einem Brand im Jahre 1103 wurde eine neue Kirche im romanischen Stil errichtet, welche aus einem Langschiff, einem Querschiff, einem Chorquadrat und einer Halbrundapsis bestand. Als ihr Patrozinium ist 1221 der Heilige Blasius bezeugt.



Szene Reisen

Im Zeitraum von 1447 bis 1470 wurde eine Stadtpfarrkirche im gotischen Stil erbaut. Aus dieser Zeit stammt der heutige Nordwestturm (linker Glockenturm), in dessen Inneren noch einige Überreste dieser Zeit zu erkennen sind.

1771 wurde unter Fürstbischof Heinrich von Bibra die alte Kirche abgerissen und mit dem Bau einer spätbarocken Stadtpfarrkirche begonnen. Die Pläne hierzu stammen von dem Jesuitenpater Andreas Anderjoch. Die Weihe erfolgte am 18. August 1785 auf das Patrozinium Blasius. 1837 wurde eine neue Orgel angeschafft, welche im Jahre 1901 erneuert wurde.

Die Stadtpfarrkirche besteht aus drei Schiffen, dabei ist das Mittelschiff optisch durch die angrenzenden Stützpfeiler abgetrennt. Sie besitzt außerdem rechts und links neben dem Altarraum zwei Sakristei-Anbauten.

Auf dem Rückweg zum Platz haben wir noch den Dom besichtigt. Ein imposanter Dom so hell und fantastisch ausgestattet, außerdem konnten wir den Klang, der berühmte Orgel hören.



Der Dom St. Salvator zu Fulda (*Hoher Dom zu Fulda*) ist die Kathedrale des Bistums

Fulda und als Grabeskirche des heiligen Bonifatius Ziel der Bonifatius Wallfahrt. Er stellt den Mittelpunkt des Fuldaer Barockviertels dar und ist zugleich das Wahrzeichen der Stadt Fulda. Unter Fürstabt Adalbert von Schleifras wurde er 1704–1712 von Johann Dientzenhofer als dreischiffige Basilika errichtet und am 15. August 1712 auf das Patrozinium Christus Salvator geweiht. Der Dom diente zunächst als Abteikirche des Klosters Fulda und wurde 1752 Kathedrale des Bistums.





Architektur des Doms

Der Grundriss des Doms hat die Form einer kreuzförmigen, dreischiffigen Pfeilerbasilika mit einem südlichen und nördlichen Querhaus. Dazwischen befindet sich eine Vierung mit der 39 m hohen Kuppel. Das 99 m lange Langhaus ist nach Westen hin ausgerichtet, ihm sind neben den beiden 65 m hohen Fassadentürmen im Osten zwei außenliegende Kuppelkapellen (Andreaskapelle und Johanneskapelle) angeschlossen. Nach der Vierung mit Kuppel setzt sich das Mittelschiff mit dem Hochaltar, dem dahinterliegenden Hochchor und der darunterliegenden Bonifatius-Krypta fort. Die Seitenschiffe verlaufen parallel zum Hauptschiff bis auf die Höhe der Marienkapelle (rechts) und der Sakristei (links). Der Grundriss ist somit zu einem Doppelkreuz erweitert worden. Die Anbauten der Marienkapelle und Sakristei grenzen direkt an das ehemalige Klostergebäude an. Ich könnte noch mehr zum Dom Schreiben, jeder der mal nach Fulda fährt sollte sich den Dom anschauen. Wir waren ergriffen von der Schönheit es Doms.

Zum Abschluss des Tages sind wir noch durch die bergige Landschaft geradelt.

Am Pfingstsonntag war das Wetter richtig sommerlich, deshalb ging es rauf aufs Rad und hin zum Stadtschloss. Die geplante Schloss-Besichtigung ließen wir auf Grund des schönen Wetters ausfallen und lustwandelten lieber durch den Schlosspark. Dieser war für uns etwas enttäuschend, da noch viel im Umbau war und keine schönen Blumenbeete angelegt waren. Beim Erkunden der Stadt kamen wir am Vonderau-Museum und dem Planetarium vorbei.

Im Vonderau-Museum befindet sich ein Planetarium mit 34 Sitzplätzen. Hier erleben die Besucher virtuelle Reisen durch die Weiten des Universums, ermöglicht durch die Simulationstechnik eines PC-Clusters mit moderner Fulldome-Video-Projektion in eine Projektionskuppel über den Köpfen. Planetariums-Besucher sitzen nicht vor einer Leinwand, sondern unter einer Kuppel - mitten im Geschehen.

Das Programmangebot reicht von spektakulären Weltraumausflügen bis zu eher beschaulichen erdgebundenen Betrachtungen des aktuellen Fuldaer Sternenhimmels. Neben rein astronomischen Themen findet auch der Mensch in seinen vielfältigen Beziehungen zum Universum Berücksichtigung in der Programmvielfalt.

Wir kamen gerade richtig zu einem interessanten Livefilmvortrag. Für den Flug durchs All durfte sich das Publikum zwei Planeten aussuchen, wir entschieden uns für Saturn und Uth. Zuerst wurde uns der Sternenhimmel von Fulda vom 26.05.2023 gezeigt und zum Vergleich derselbe Himmel, wenn kein Elektrosmog die Luft belasten würde, es waren tausende von Sternen mehr. Wir erfuhren viel über den Unterschied zwischen Planeten und Sternen, von Gasplaneten sowie wann und wie ein Planet explodiert, dass er sich vorher aufbläht bevor er explodiert. Über die Ringe des Saturns

erfahren wir, dass sie aus Millionen von unterschiedlichen Asteroiden bestehen, manche so klein wie ein Kieselstein, andere riesig groß. Der erste besuchte Planet, zu dem wir gebeamt wurden, war unsere Sonne, danach Pluto und Merkur, zum Schluss durch ein Schwarzes Loch. Den Besuch des Vonderau-Museums verschoben wir auf unseren nächsten Besuch der Stadt Fulda, stattdessen spazierten wir durch die schöne Altstadt.

Inzwischen war Nachmittag und Zeit für Kaffee und Kuchen. Beim Suchen nach einer schönen Lokalität, fanden wir das französische Café & Bistro **O' Petit Paris**. Das Bistro strahlte mit seiner leisen französischen Instrumentalmusik einen Hauch von Paris aus, wir fühlten uns wie ans Seine-Ufer versetzt und das in Fulda. Die selbst gebackene Torte und der Kaffee sind sehr zu empfehlen.



Pfingstmontag fuhren wir zu unserer zweiten Station, den Besuch bei Kerstin und Alfred Knaus. Die Beiden hat es nach Nagel ins Fichtelgebirge verschlagen, wo sie sich mit viel Arbeit ein schönes Heim geschaffen haben. Bei der An-

kunft wurden wir von den beiden und ihrem Hund Jakob herzlich begrüßt. Es war für uns vier ein freudiges Wiedersehen nach vielen Jahren. Es wurden dann nach Camper-Manier die Campingstühle herausgeholt und sich unterhalten. Bevor wir zum Essen gefahren sind, haben Kerstin und Albert uns ihren schönen Hof gezeigt, der, wenn ganz fertig, auch ein Ferienhof ist.

Bevor wir zum Essen fuhren, haben wir uns den Platz und das Lokal angeschaut, wo im nächsten Jahr das von Knaus organisierte Camper-Treffen stattfindet. Es war ein schöner Abend mit tollen Gesprächen. Am nächsten Morgen sind wir nach der Verabschiedung zu unserem nächsten Ziel (Zella-Mehlis) weitergefahren.

In Zella-Mehlis fuhren wir zum Meeresaquarium, hier kann man auch mit dem Womo parken. Das Eine-Million-Liter-Haibecken hat folgende technische Daten: 20,0 m Länge, 10,0 m Breite, 5,4 m Wasserstand mit 1.080.000 Liter Fassungsvermögen. Gesichert wird das Bassin durch 30 cm starke Stahlbetonumfassungswände.

Sie bestehen aus: 106 t Stahl und 483 t Beton. Insgesamt 32 t Salz werden für die Herstellung des Meerwassers benötigt. Dazu kommen 20 t Korallensand als Untergrund. Darüber hinaus verfügt die Anlage über 8 Pumpen mit Gesamtleistung 20 KWh. 23,0 qm Glasfläche ermöglichen dem Besucher eine optimale Beobachtung der Tiere. Als natürliche Beckengestaltung wurde ein Riff aufgebaut. In dem Becken befinden sich Zitronenhaie, Ammenhaie, Sandtigerhaie und Bullenhaie. Im Aquarium sind außer Haien noch Muränen, Piranhas und eine Vielzahl anderer Fische und Schildkröten zu sehen. Daneben gibt es ein separates Krokodilhaus, das über eine Brückenkonstruktion begehbar ist und ein großes Außen-Gelände mit Koi-Teichen aufweist. Der Erlebnispark und das Restaurant sind für Rollstuhlfahrer problemlos über einen Fahrstuhl zugänglich!

Szene Reisen

Da der Stellplatz in Zella-Mehlis nicht mehr vorhanden ist, fuhren wir nach der Besichtigung nach Neustadt bei Coburg. Der Stellplatz am Schützenplatz ist kostenlos, Ver- und Entsorgung ist vorhanden, für Strom muss man Münzen einwerfen. Außerdem gibt es 2 Ladestationen für E-Autos. Oberhalb des Platzes sind ein Spielplatz und die Luisenquelle.

In Neustadt besuchten wir am nächsten Tag das Deutsche Museum der Spielwarenindustrie mit Trachten-Ausstellung. Sehr interessant. Die Spielzeugherstellung ist das zentrale Thema des Museums. Es thematisiert Verarbeitungstechniken und fertige Produkte. Das Museum der Deutschen Spielzeugindustrie, 1958 als Trachtenpuppenmuseum errichtet, wurde 1988 nach umfassender Neugestaltung feierlich eingeweiht. Es zeigt mit nachempfundenen Werkstätten die Ent-

wicklungsgeschichte der Spielzeugherstellung. Die Verarbeitungstechniken von Holz, Pappmaché, Pappe und modernem Kunststoff der vergangenen 250 Jahre sind anschaulich dargestellt.

Dem Museum sind eine Trachtenpuppenschau und eine Werkstatt des Weihnachtsmannes angegliedert. Regelmäßig finden hier Sonderausstellungen statt. So beispielsweise jährlich eine Künstlerpuppenausstellung anlässlich des Puppenfestivals.

Die Ausstellung ist auf 3 Etagen zu besichtigen. Im Keller befindet sich das Kindermuseum mit Märchen-Darstellungen und die Weihnachtsmann-Werkstatt sowie ein Bastelraum und wie im ganzen Haus viele verschiedene Spielmöglichkeiten. Im Erdgeschoss erfährt man alles über die Puppen Herstellung und die Deutsche Spielzeug Industrie dort ist auch eine Kunst Sonderausstellung. Im ersten Stock sind Werkzeuge zur Herstellung von Puppen und Teddybären zu sehen sowie Trachtenpuppen aus allen Regionen Deutschlands und der Welt. Die Puppen wurden hier in Neustadt bei Coburg hergestellt, die Trachten in den jeweiligen Ländern.





Anschließend spazierten wir ins kleine Stadtzentrum. Außer der Kirche, einem Wasserspiel mit einer pinkelnden Hund-Statue gab es nur ein paar Geschäfte. Beim Café bekamen wir um 16:20 Uhr bereits nichts mehr außer der afrikanischen Variante „TO-GO“. Im gegenüber liegendem Eiscafé jedoch wurden wir mit sehr gutem Kaffee, leckerem Kuchen und natürlich leckerem Eis verwöhnt.

Den nächsten Tag haben wir das schöne Wetter, die Ruhe und das Vogelgezwitscher am Platz genossen. Am Freitag fuhren wir zur unserem eigentlichen Ziel Coburg, der Heimatstadt von Elisabeth. Dieses Mal fuhren wir nicht zum neueren Stellplatz am Bad, sondern

zu dem alten auf dem Anger, da dieser fußläufig zur Stadt ist. Die 3-Euro-Gebühr für 24 Stunden entrichteten wir in bar am Parkautomaten.

Es ist für Elisabeth immer etwas Besonderes, durch ihre Heimatstadt zu spazieren. Die Erinnerungen fangen für sie schon am Stellplatz an, der gegenüber ihrer alten Turnhalle liegt, dann an ihrer alten Schule vorbei und weiter zum Marktplatz mit dem schönen Rathaus und der Bratwurstbude. Dort wird die Coburger Bratwurst noch auf Kiefernzapfen gegrillt, was ihr ihren besonderen Geschmack verleiht.

Auch Schloss Ehrenbürger, das Historische Stadttheater, die Veste, der Rosengarten mit dem Brunnen und die Kirche, in der ihre Kommunion war, wecken Erinnerungen. Obwohl sie schon vor über 50 Jahren hier weggezogen ist und sie sich als Dormagenerin fühlt, sagt sie auch heute noch, ich fahre nach Hause. Am Nachmittag radelte sie in den Ortsteil Wüstenahorn, um sich mit ihren Cousins am See zu treffen. Den See gab es noch nicht, als sie hier aufgewachsen ist. Er gibt dem Ort ein Urlaubsfeeling. Es hat sich sehr viel verändert, so dass sie sich in ein wenig fremd fühlte.

Der Samstag war dann der Tag, der uns dazu bewogen hat, Coburg als Zielort anzusteuern. Elisabeths Onkel Walter feierte seinen 90-jährigen Geburtstag. Gegen Mittag fuhren wir mit dem Wohnmobil nach Wüstenahorn. Parken konnten wir auf den Parkplätzen einer Physiotherapie-Praxis, die am Wochenende geschlossen war. Um 15:00 Uhr begann mit Kaffee und Kuchen die Geburtstagsfeier im Kreise der Familie und endete abends mit einem gemeinsamen Abendessen in einem schön gelegenen Restaurant in Weitramsdorf. Am Sonntag fuhren wir nach der Verabschiedung wieder nach Hause, wo wir gegen 16:00 Uhr „staufrei“ ankamen.

Bericht von Winfried Krag
Fotos von Elisabeth Krag





Das offizielle Programmheft ist da!

Großes Reisemobiltreffen 2024 im Fichtelgebirge

Maximal 70 Personen / 35 Fahrzeuge im Juli 2024 (04. -11.)

Markenfrei, Reisemobile und Caravans willkommen

Mit umfangreichem Kultur-, Gourmet und Unterhaltungsprogramm

Management: Albert und Kerstin Knaus

Albert Knaus, ehemaliger Caravan-Hersteller, bekannt für seine umtriebigen

Engagement und bereits erfolgreich durchgeführte Großveranstaltungen lädt zusammen mit seiner Gattin Kerstin zum großen Reisemobil-Treffen 2024 ins Fichtelgebirge. Die Veranstaltung findet vom 04. bis zum 11. Juli im hohen Nordbayern, nahe der böhmischen Grenze, auf dem Sportgelände des 1. FC Nagel mit Sanitäreinrichtung sowie VE für Freizeitfahrzeuge, nahe dem neuen Knaus'schen Lebensmittel-punkt dem Hof „Wiesengrund Alm“ in 95697 Nagel statt.

Teilnehmen dürfen nicht nur Reisemobile, sondern auch Caravans. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt auf maximal 70 Personen und 35 Fahrzeuge. Die Teilnahme, zusammengefasst in einem detaillierten, 24-seitigen Programmheft, garantiert ein hochwertiges und umfassendes Angebot mit zahlreichen touristischen, kulturellen, gastronomischen und unterhaltsamen Highlights.

Zum Auftakt gibt es einen Sektempfang zum sogenannten „Get-together“ gefolgt von einem fränkischem Willkommensmenü. Der nächste Programmpunkt ist eine Multivisionsschau über das Fichtelgebirge und für Bewegung sorgt eine Kräuterwanderung. Kulturinteressierte werden die „Weltkulturerbe“-Stadt Bayreuth, sowie das böhmische Bäderdreieck mit Marienbad kennenlernen. Der Besuch der Freilichtfestspiele in der Luisenburg Wunsiedel ist ein wählbares, fakultatives Schmankerl.

Sportliche Mobilisten werden auf den zweithöchsten Gipfel des Fichtelgebirges von einem zertifizierten Wanderführer des Fichtelgebirgsvereins begleitet. Währenddessen steht für die anderen Gäste die Schwebbahn mit neuen, auch hundefreundlichen, 10er Gondeln zur Verfügung.

Daneben gibt es noch folgende Highlights:

Historische Brauereiführung bei Maisels Bräu
Besuch des Kräuterfestes in Nagel am See
Rundgang um den Fichtelsee
Gottesdienst mit anschließendem Standkonzert
Besuch des Automobilmuseums



Genuss-
reise
durch
eine
Schnaps-
Destille-
rie



Szene Reisen

Gastronomisch erwartet die Teilnehmer am Ruhetag ein großartiges Frühstücksbüfett. Neben einem urigen Lagerfeuerabend haben Kerstin und Albert Knaus noch einige Überraschungen mehr im Köcher. Den festlichen Abschluss des einwöchigen Treffens bildet bei einem Aperitif ein individuell wählbares Mehrgangmenü (von Rehrückenfilet über Bauernente bis hin zum Fisch-Duo). Für die musikalische Unterhaltung sorgt der renommierte Berufsmusiker Hansi Reithmeier, bekannt aus dem „Käfer München“ und gebürtig aus Nagel.

Hunde sind wie immer bei den „Knaus“-Treffen willkommen. Zum selbstverständlichen Service gehört zudem ein Brötchenservice, ein Miet-Kleinbus für individuelle Ausfahrten. Hoffentlich nicht notwendig sind ein verfügbarer Defibrillator und medizinische Grundkenntnisse.

Interessenten wenden sich an Familie Knaus (info@albert-knaus-stiftung.de), um das ausführliche Programmheft anzufordern. Telefonisch bitte [0049 152 54 271 366](tel:004915254271366) oder 0049 171 82 14 813 anwählen. Bei Buchung bis zum 31.12.2023 wird ein attraktiver Frühbuchervorteilspreis angeboten.

Weitere Infos liefern Kerstin und Albert Knaus

info@albert-knaus-stiftung.de

Mobil: 0049 152 54 271 366

Mobil: 0049 171 82 14 813

Wer die Zeit bis zum Event literarisch überbrücken möchte, dem empfehlen Kerstin und Albert Knaus als Lektüre für ruhige Stunden ihren spannenden Reisekrimi **„Deutschland – China“ 9 Reisemobile – 11 Länder – 17 Abenteurer – 28.000 km**. Auf 258 Seiten berichten die Beiden mit über 800 Farbfotos über ihre Erfahrungen bei diesem unvergesslichen Abenteuer-Trip. Der Versand erfolgt kostenfrei, der Preis liegt bei 39,50 Euro.

ISBN 978-3-00-051070-0



„Szene Stellplatz“ bietet jede Menge Platz

Das Kapitel „Szene Stellplatz“ berichtet über die Entwicklung von Stellplätzen europaweit. Vorgestellt werden neue Plätze, weiter entwickelte Locations und natürlich haben Mitglieder auch die Möglichkeiten über ihre Erfahrungen auf und mit Stellplätzen zu berichten. Also, wenn Sie Spaß haben am Schreiben oder gerne Ihre Stellplatz-Erfahrungen teilen möchten, dann schreiben Sie uns. Und nochmals der Hinweis, haben Sie keine Scheu zu schreiben! Unser Redaktionsteam erhält die Authentizität Ihrer Berichte und kümmert sich aber gleichzeitig um eine möglichst saubere journalistische Darstellungsweise. Abgerundet wird das Kapitel durch Berichte, die uns von Stellplatz-Führern und ähnlich spezialisierten Medienpartner zur Verfügung gestellt werden.

Ökologische Wohnmobilstellplätze anfahren lohnt sich



Seit nunmehr 2 Jahren bewertet WOHNmobil für Klimaschutz e.V. das ökologische Profil von Wohnmobilstellplätzen in Deutschland. Seit Herbst letzten Jahres vergibt der Verein ein ÖKO-Zertifikat mit 3 bis 5 ÖKO-Sternen. Zeit für eine Bilanz.

"Nur jeder 10. Wohnmobilstellplatz erfüllt die von uns in einem Kriterienkatalog niedergelegten Anforderungen an einen ökologisch gestalteten und betriebenen Stellplatz", fasst der Vereinsvorsitzende Albert Märkl die bisherigen Ergebnisse zusammen. 144 Wohnmobilstellplätze in Deutschland (93 ohne Sanitäranlagen, 51 mit Sanitäranlagen) hat WOHNmobil für Klimaschutz e.V. bisher bewertet, 14 Plätze konnte der Verein mit seinem ÖKO-Zertifikat auszeichnen. 4 Stellplätze erreichten 5 ÖKO-Sterne, 3 Stellplätze 4 ÖKO-Sterne und 7 Stellplätze 3 ÖKO-Sterne.

Märkl weiter: "Auch wenn es sich dabei um keine repräsentative Stichprobe aus allen Wohnmobilstellplätzen in Deutschland handelt, zeichnet sich ab, dass es bei der Ökologie von Wohnmobilstellplätzen noch Luft nach Oben gibt."

Einige Beispiele: Nur etwa jeder zweite Stellplatz (48,3 %) bietet getrennte Müllsammlung an. Auch energie- und wassersparende Einrichtungen sind auf den Stellplätzen noch weit unterdurchschnittlich zu finden. Photovoltaik zur Stromerzeugung nutzt nur etwa jeder zehnte Stellplatz; betrachtet man ausschließlich Stellplätze mit Sanitäranlage sind es immerhin ein knappes Drittel (30 %).

Regenwasser wird ebenfalls noch zu wenig gesammelt und genutzt. Insgesamt auf nur jedem zehnten Stellplatz findet sich eine entsprechende Vorkehrung; betrachtet man ausschließlich Stellplätze mit Sanitäranlage nutzt immerhin schon ein Viertel (26 %) das wertvolle Nass.

Trotz Baumbeständen und Grünflächen weist nur jeder dritte Stellplatz naturbelassene Flächen (32,2 %) auf und nicht einmal jeder fünfte Stellplatz Biotope oder vergleichbare Maßnahmen zum Naturschutz (17,5 %).

Szene Stellplatz

Über Einrichtungen zur Förderung / Unterstützung der E-Mobilität (z.B. Ladestationen, Verleih von E-Bikes) verfügen bislang nur 3,5 % der Wohnmobilstellplätze.

Nicht zuletzt ist die ökologisch relevante Informationsversorgung der Gäste auf den Stell-plätzen ausbaufähig. 14,0 % der 144 betrachteten Stellplätze informieren über umweltbewusstes Verhalten auf dem Stellplatz, 18,2 % über ÖPNV-Verbindungen und 18,9 % über

fußläufig erreichbare Einkaufsmöglichkeiten regionaler Produkte.

Eine vollständige und fortlaufend aktualisierte Analyse der bewerteten Wohnmobilstellplätze findet sich auf der Homepage des Vereins.

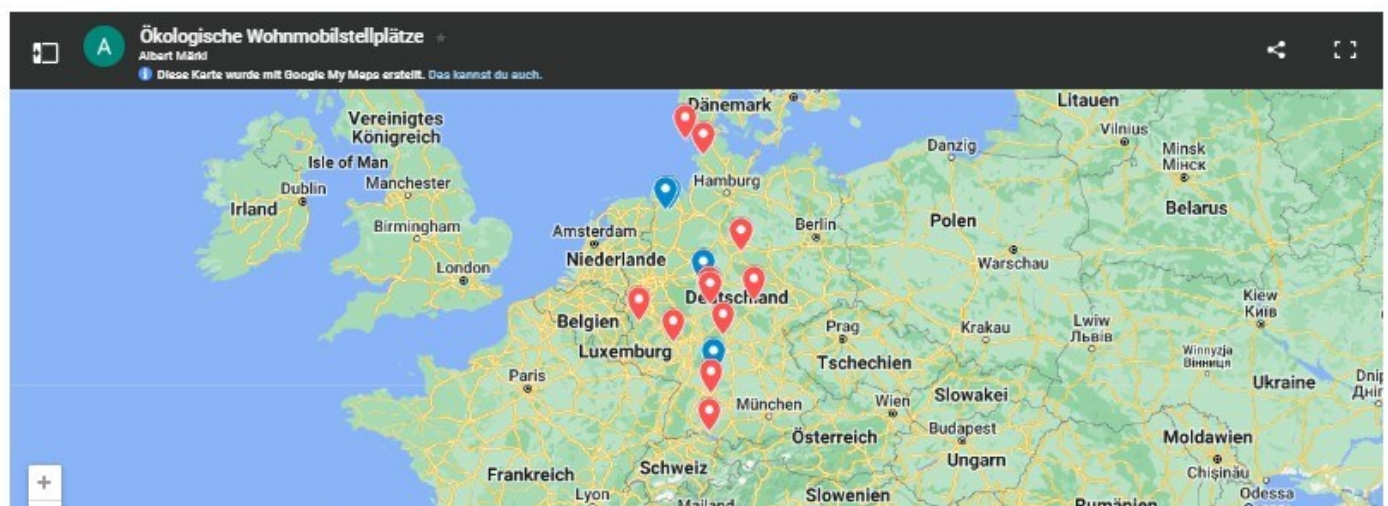
Nach Auffassung des Vereins lohnt es sich, ökologische Wohnmobilstellplätze anzufahren. Ökologisch gestaltete Wohnmobilstellplätze legen Wert auf umweltfreundliche Maßnahmen. Sie verwenden erneuerbare Energiequellen, fördern den sparsamen Umgang mit Ressourcen und bieten Recyclingmöglichkeiten bei der Müllentsorgung an. Ökologisch gestaltete Wohnmobilstellplätze sind häufig so konzipiert, dass sie die natürliche Umgebung respektieren und schützen. Sie legen Wert auf den Erhalt von Flora sowie Fauna und schaffen Lebensräume für Tiere.



GEMEINSAM. NATUR. SCHÜTZEN.

DIE ÖKOLOGISCHEN WOHNMOBILSTELLPLÄTZE

Die nachfolgend abgebildeten Wohnmobilstellplätze erfüllen die von uns formulierten Anforderungen an einen ökologisch gestalteten und betriebenen Wohnmobilstellplatz und wurden daher von uns mit dem ÖKO-Zertifikat (3 bis 5 ÖKO-Sterne) ausgezeichnet. Alle ausgezeichneten Stellplätze sehen Sie auf der Karte unten. Wohnmobilstellplätze mit 5 ÖKO-Sternen sind blau markiert.



Szene Stellplatz

Durch die Wahl von ökologisch gestalteten Wohnmobilstellplätzen unterstützen Reisemobilisten direkt nachhaltige Initiativen. Dies kann dazu beitragen, die Nachfrage nach umweltfreundlichen Lösungen auf Stellplätzen zu erhöhen und ökologisches Caravaning und Camping zu fördern.

"Es wäre wichtig, wenn wir das sichtbare Angebot an ökologisch gestal-

teten und betriebenen Wohnmobilstellplätzen weiter erhöhen könnten", so Märkl. Umweltbewusste Betreiber und Betreiberinnen von Wohnmobilstellplätzen sollten sich daher nach den Vorstellungen des Vereins aktiv für das ÖKO-Zertifikat bewerben. Reisemobilisten können Stellplätze für die Auszeichnung vorschlagen. Alle erforderlichen Informationen zum Verfahren finden sich auf der Homepage des Vereins (siehe unten).

Auf seiner Webseite präsentiert WOHNmobil für Klimaschutz e.V. auch alle 14 bislang ausgezeichneten Stellplätze mit ihrem ökologischen Profil.

Seit Kurzem finden Reisemobilisten die vom Verein ausgezeichneten ÖKO-Stellplätze auch in der Campin-APP (<https://camping-app.eu>). Aktuell kann der APP-Nutzer in der Stellplatzbeschreibung nachlesen, wieviel ÖKO-Sterne ein Platz erhalten hat. Später soll ein eigenes ÖKO-Icon hinzukommen.

Detaillierte Informationen unter www.wohnmobil-fuer-klimaschutz.de

Am 23. November 2019 gründeten Albert Märkl und einige engagierte Reisemobilisten im hessischen Niedernhausen den Verein „WOHNmobil für Klimaschutz e.V.“. Die Eintragung in das Vereinsregister von Wiesbaden erfolgte am 11. Dezember 2019. Ziel des gemeinnützigen Vereins ist, einen Beitrag zum Schutz unserer Natur und damit zum Schutz unseres Klimas zu leisten. Alle Vereinsmitglieder bezahlen einen jährlichen Mitgliedsbeitrag, der sich aus den Kilometern errechnet, die sie mit dem Wohnmobil oder mit vergleichbarem Fahrzeug im jeweiligen Jahr gefahren sind. Konkret bezahlen sie 1 Cent pro Kilometer, maximal 100 Euro im Jahr. Mit dem maximalen Jahresbeitrag von 100 Euro kann jeder Einzelne jedes Jahr bis zu 20 klimarobuste Bäume pflanzen und beim aktiven Natur- und Klimaschutz mitwirken.



WIR MACHEN DICH mobil!

01139 Dresden, schaffer-mobil Wohnmobile GmbH, Tel. 0351/83748-0
 06618 Naumburg, Caravan Rossol GmbH, Tel. 03445/780310
 06886 Lutherstadt Wittenberg, Elbe Caravan, Tel. 034903/59200
 16868 Wusterhausen, Hobby Caravan Center Wusterhausen, Tel. 033979/50098-0
 18439 Stralsund, Caravan-Center Dahnke GmbH, Tel. 03831/20385-70
 21423 Winsen/Luhe, Freizeit-Center Albrecht GmbH & Co. KG, Tel. 04171/601650
 23738 Lensahn, Ostsee-Campingpartner KG, Tel. 04363/903090
 24955 Harrislee, Caravan Center Nord, Tel. 0461/146846-6
 26802 Moormerland, Caravan Center Moormerland, Tel. 04954/6888
 27612 Loxstedt-Stotel, Autohaus Klinke GmbH, Tel. 04744/73199-0
 28816 Stuhr, Caravan Brandl GmbH, Tel. 04206/7145
 29649 Wietzenhof, Südsee-Caravans, Tel. 05191/96780-0
 32108 Bad Salzuffen, Ullrich Caravaning, Tel. 05222/9255-0
 34233 Fuldatal, Wohnwagen Becker GmbH & Co. KG, Tel. 0561/98167-0
 36124 Eichenzell, Günther Caravaning GmbH, Tel. 06659/91892-0
 42855 Remscheid, Pauli Reisemobile Remscheid, Tel. 02191/69630-0
 44809 Bochum, Auto Spürkel GmbH & Co. KG, Tel. 0234/90432-0
 45481 Mülheim a. d. Ruhr, Thrun Caravaning GmbH, Tel. 0208/387647-80
 45481 Mülheim a. d. Ruhr, Caravan-Park Thrun GmbH, Tel. 0208/469357-0
 46395 Bocholt, Caravan Center Bocholt GmbH & Co. KG, Tel. 02871/9572-0
 48301 Nottuln, Albers Mobile GmbH, Tel. 02502/2299410
 49143 Bissendorf/Osnabrück, Veregge & Welz GmbH, Tel. 05402/9299-0
 49835 Wietmarschen-Lohne, Caravan Daalman GmbH, Tel. 05908/919888-0
 56751 Polch, Niesmann Caravaning GmbH & Co. KG, Tel. 02654/9409-0
 59425 Unna, Caravanzeit GmbH, Tel. 02303/331544
 61169 Friedberg, Engel Caravaning Frankfurt GmbH & Co. KG, Tel. 06031/69371-0
 65462 Mainz-Gustavsburg, Camping Center Vöpel GmbH, Tel. 06134/2106-100
 66115 Saarbrücken, Wohnwagen Vogt GmbH, Tel. 0681/992880
 67105 Schifferstadt, Rikis Wohnmobile und Wohnwagen, Tel. 06235/44901-0
 70499 Stuttgart-Weilimdorf, Wohnwagen Winkler GmbH, Tel. 0711/2221660
 71144 Steinenbronn, Caravaning-Center Schmidtmeier GmbH & Co. KG, Tel. 07157/53833-0
 74366 Kirchheim, Herzog Wohnwagen + Reisemobile, Tel. 07143/8944-0
 78351 Ludwigshafen, Burmeister Caravan Center GmbH, Tel. 07773/93290-0
 82380 Peißenberg, Gérard Caravaning, Tel. 08803/6364-0
 84329 Wurmansquick, Bayern Camper GmbH & Co. KG, Tel. 08725/96620-0
 86753 Möttingen, MW-Caravaning GmbH, Tel. 09083/9699-0
 87509 Immenstadt, Freizeitpartner Neuss GmbH, Tel. 08379/929420
 96106 Ebern, Freizeitcenter Dietz, Tel. 09531/8550
 99947 Bad Langensalza, Eidner & Stangl GmbH & Co. KG, Tel. 03603/892402

**CAMPING UND ALLES
WAS DAZU BEHÖRT**

www.intercaravaning.shop

**Der ONLINE-SHOP
für Camping, Outdoor und Freizeit**

GROSSE AUSWAHL | EXPRESS-VERSAND | MONTAGE-SERVICE

40x
in Deutschland



Seit 25 Jahren ist InterCaravaning dein Partner rund um das Caravaning – alles aus einer Hand. InterCaravaning steht für erstklassigen Caravaning-Service. Und damit du auch auf großer Fahrt bestens versorgt bist, haben wir für dich dieses Servicenetz entwickelt.

**SEIT 25 JAHREN
ALLES AUS EINER HAND**

intercaravaning.de



**INTER
CARAVANING**

EUROPAS GRÖSSTE CARAVANING FACHHANDELSKETTE



MEGASAT

Brillantes Fernsehen

- Vollautomatische und mobile Sat-Antenne
- Keine separate Stromversorgung notwendig
- Flexibel einsetzbar
- Single-Anschluss für 1 Teilnehmer
- Keine zukünftigen Transponder-Updates notwendig

www.megasat.tv



Campingman Portable ECO Graphit

Besuchen Sie uns:
Halle 13 / Stand C60



MobilSzene 03/2023 erscheint im Oktober 2023 – BITTE BETEILIGEN SIE SICH!



Liebe MSa-Leser, wir hoffen, Ihnen hat die digitale Ausgabe der RU-Verbands-Magazins gefallen. Wie mehrfach im Heft erwähnt, wird das Magazin für die Mitglieder, also für Sie, gemacht. Deshalb nochmals der dringende Aufruf. Schreiben Sie uns!

Kommentieren Sie die jetzige Ausgabe. Schreiben Sie über Erfahrungen, Probleme und Wünsche, die Sie im täglichen Umgang mit Ihrem Reisemobil haben. Was soll sich ändern? Wir bemühen uns auf allen Ebenen inklusive Politik und relevante Institutionen für Sie zu kämpfen. Schicken Sie uns Ihre Reiseberichte! Und nochmal keine Angst vor dem Schreiben!

Wir redigieren Ihren Text, sodass sie authentisch bleiben aber trotzdem journalistisch einwandfrei veröffentlicht werden.

Bitte schicken Sie alle Informationen an presse@reisemobil-union.de und zwar bitte bis spätestens 15. September 2023!

Clubs



Hymer Mobil Eignerkreis
Steinkamp 48
38179 Schwülper
<https://www.hme-ev.de>



Münchner Wohnmobilfreunde
Laufzernerstr. 5
81545 München
E-Mail: walter-reichl@gmx.de



WMF Heimbach-Weis
Burghofstr. 29a
56566 Neuwied-Heimbach
E-Mail: grweiss@online.de



Belgian Motorhome Club BMHC
Kattenhoflaan 71
2960 St.-Job-in't-Goor
Telefon: 0032-36451818
E-Mail: karel.verdonck38@ycom.be
<https://bmhc.eu/>



Camper Club Italien
Piazza dei Colori, 14 / A
40138 Bologna
Telefon: 051-6331814



Dansk AutoCamper Forening DACF
Plutovej 35
7100 Vejle
Telefon: 0045-75825205
<https://www.dacf.dk>



Familien-Sport Gemeinschaft NW e.V.
An der Walkmühle 44
51069 Köln
Telefon: 0221-96044-91
E-Mail: praesident@fsg-nw.de
<https://fsg-nw.de>



Fédération Luxembourgeoise de Motorhomes
Fabrice Schenel
Postfach 42
3901 Mondercange
Telefon: 00352-681509933
E-Mail: schenalf@hotmail.com
<https://www.flm.lu>



Grischa-Camper-Club
Haslenstr. 4c
8862 Schübelbach
Telefon: 004179-4532733
E-Mail: hazwickly@bluewin.ch



Liga Nederlandstalige Motorhome Clubs
Chrysantenlaan 19
1740 Ternat België
Telefon: +32 2 454 50 75
E-Mail: hugo@myncke.be
<https://lnmcc.be/>



Motor Home Club of Sweden, MHC
St. Persgatan 15
74530 Enköping
Telefon: 0046-171-20889
E-Mail: jan.jerpall@ab.irf.se
<https://motorhomeclub.se/pub>



Nederlandse Kampeerauto Club NKC
PB 424
3760 AK Soest
Telefon: 0031-33-4677070
E-Mail: secretariaat@kampeerauto.nl
<https://www.kampeerauto.nl>



Reisemobil Touring Club Austria
Pf. 53
1230 Wien
Telefon: 0043-676-4304050
E-Mail: reisemobilclub@aon.at
<https://www.reisemobilclub.at>



Reisemobil-Club Schweiz
Dominique Broennimann
Route du Canal 2 Postfach 206
CH-1786 Sugiez FR
Telefon: +41-79229-3200
E-Mail: broe@rmcsschweiz-clubdesk.co
<https://www.rmcsschweiz.ch>



Unie van Motorhome Liefhebbers vzw.
De Deynstraat 36.
9400 NINOVE
Belgien
E-Mail: secretariaat.UML@gmail.com
<https://unie-motorhome-liefhebbers.be>

Schwesterverbände



F.I.C.M a.i.s.b.l.
8, Rue de la Croix
62000 Arras
Telefon: 00352-516596
E-Mail: info@ficm-aisbl.eu
<https://www.ficm-aisbl.eu>



Association Camping-Caristi
16, Vielle Rue
78125 Orphin
Telefon: 0033-632015042
E-Mail: accrepa@accrepa.co
<https://www.accrepa.com>



Associazione Campegiatori Iteranti
Campegiatori Iteranti
Giuseppe Truini - c/o Via Ottavio Assarotti 9b
I-00135 Roma -
Telefon: 0039/69506065
E-Mail: presidentetruini@gmail.com
<https://www.assocampi.it>



Adria
Boschring 10
63329 Egelsbach
Telefon: 06150-8662-281
E-Mail: adria@reimo.com
<https://www.de.adria-mobil.com>



Alde GmbH
Mühlackerstraße 11
97520 Rötthlein
Telefon: 09723-911660
E-Mail: c.reisch@alde.de
<https://www.alde.se>



AL-KO Vehicle Technology Group GmbH
Ichenhauser Str. 14
89359 Kötz
Telefon: 08221-970
E-Mail: info@alko-tech.com
<https://www.alko-tech.com/de>



AniFit Gesundes Tierfutter
Am Franzenhof 15
46562 Voerde
Mobiltelefon: 0172-4217575
E-Mail: info@gesundes-tierfutter.com
<https://gesundes-tierfutter.com>



Auto Conen GmbH
Rudolf-Diesel-Str. 15
52351 Düren
Telefon: 02421-51666-0
E-Mail: info@peugeotpartner-poelderl.de
<https://www.autoconen.de>



Auto Geiger e.K
Hoftalstr. 18
71720 Oberstenfeld
Telefon: 07062917190
E-Mail: info@geiger-autohaus.de
<https://www.geiger-autohaus.de>



Batterieschmiede GmbH
In der Neuen Welt 8
88770 Memmingen
Mobiltelefon: +49 0151 262 174 27
E-Mail: info@batterieschmiede.de
<https://saftkiste.com>



Bley GmbH
Andernacher Str. 199-203
56070 Koblenz
Telefon: 0261-8009210
E-Mail: p.arnold@bley-koblenz.de
<https://www.bley-koblenz.de>



BoCaWa GmbH
Büllenkotheweg 4
40229 Düsseldorf
Telefon: +49 172 54 36 942
E-Mail: kontakt@bocawa.de
www.bocawa.de



Bootspunkt.de
Mauserstraße 6/2
71640 Ludwigsburg
Telefon: 07141-3097180
E-Mail: info@bootspunkt.de
<https://www.bootspunkt.de>



Brecht Caravan GmbH & Co KG
Lämlinstr. 13
74080 Heilbronn
Telefon: +49 7131 9244101
E-Mail: info@help2camp.de
www.help2camp.de



Bürstner GmbH
Weststr. 33
77694 Kehl
Telefon: 07851-850
E-Mail: info@buerstner.com
<https://www.buerstner.com>



CamperClean
Am Halswick 16
46514 Schermbeck
Telefon: 02853-4538
E-Mail: ralf.tebartz@camperclean.de
<https://www.camperclean.com>



Camping-Center Klein GmbH
An der A61
56637 Plaid
Telefon: 02632-93880
E-Mail: info@camping-center.de
<https://www.camping-center.de>



Camping Service Heller
Von-Bodelschwingh-Str. 10
53909 Zulpich
Mobiltelefon: 0173-1616167
E-Mail: info@campingservice-heller.de
<https://www.campingservice-heller.de>



Camping Krings GmbH & Co
Monschauerstr. 12
41068 Mönchengladbach
Telefon: 02161-30060
E-Mail: Info@camping-krings.de
<https://www.camping-krings.de>



Caravan Metropol
Gewerbepark 7-8
02694 Niedergurig
Telefon: 03591-2796500
E-Mail: info@caravan-metropol.de
<https://caravan-metropol.de>



Carthago Reisemobilbau GmbH
Carthago Ring 1
88326 Aulendorf
Telefon: 07525 92000
E-Mail: marketing@carthago.com
<https://www.carthago.com>



Dethleffs GmbH & Co.KG
Arist-Dethleffs-Str. 12
88316 Isny im Allgäu
Telefon: 07562-9870
E-Mail: info@dethleffs.de
<https://www.dethleffs.de>



Dometic Germany GmbH
Hollefeldstraße 63
48282 Emsdetten
Telefon: 0271-6920
E-Mail: info@dometic.de
<https://www.dometic.de>



Eura Mobil GmbH
Kreuznacherstr. 78
55576 Sprendlingen
Telefon: 06701-2030
E-Mail: info@euramobil.de
<https://www.euramobil.de>



FCA Germany AG
Hanauer Landstr. 176
60314 Frankfurt am Main
Telefon: 069-66988348
E-Mail: kontakt@fiat.de
<https://www.fiat.de>



Frankia GP-GmbH
Bernecker Straße 12
95509 Marktschorgast
Telefon: 09227-7380
E-Mail: info@frankia.de
<https://www.frankia.de>



G+S Sitz- und Polstermöbel GmbH
Untere Gewerbestr. 1—55546 Pfaffen-Schwabenheim
Hainweg 4—67677 Enkenbach-Alsenborn
Telefon: 06701-205260
E-Mail: info@diepolstermacher.com
<https://www.diepolstermacher.de>



GA Actuation Systems GmbH
Zellbergeben 38
62777 Zellberg
Austria
Telefon: +43 5282 2651 100
E-Mail: info@ga-actuation.com
<https://ga-actuation.com>



Gisatex GmbH & Co.KG Matratzen Manufaktur
Dieselstr. 14
72770 Reutlingen
Telefon: 07121-9090390
E-Mail: info@gisatex.de
<https://www.gisatex.de>



goboony BV
Lange Viestraat 2b
3511 BK Utrecht
Niederlande
E-Mail: kontakt@goboony.de
www.goboony.de



GOLDSCHMITT technomobil GmbH
Dornberger Str. 8-10
74746 Höpfingen
Telefon: 06283-22290
E-Mail: info@goldschmitt.de
<https://www.goldschmitt.de>



Green Power LED KG
Böhrscholzer Weg 5a
21391 Reppenstedt
Telefon: 04131-671260
E-Mail: info@green-power-led.de
<https://www.green-power-led.de>



GreenAkku GmbH & Co. KG
Herrenpfad 38
41334 Nettetal
Telefon: 02153-1248270
E-Mail: info@bosswerk.de
<https://greenakku.de>



HEOSolution
Dürrlauinger Str. 35
89356 Haldenwang
Telefon: 08222-412216
E-Mail: info@heosolution.de
<https://www.heosolution.de>



Heycamp GmbH
Lerchenweg 13a
59494 Soest
Telefon: 02921-9103910
E-Mail: info@heycamp.de
<https://www.heycamp.de>



Hs-trainment Fahrertraining
Triftstraße 28b
82457 Garmisch-Partenkirchen
Mobiltelefon: 0171-7188797
E-Mail: hs.trainment@gmail.com
<https://www.hs-trainment.com>



Hobby Wohnwagenwerk
Harald-Striewski-Str. 15
24787 Fockbeck
Telefon: 04331-6060
<https://www.hobby-caravan.de>



Hymer Zentrum B1 Dhonau GmbH
Köln Str. 35-37
45481 Mülheim an der Ruhr
Telefon: 0208-484290
E-Mail: info@hymerb1.de
<https://www.hymerb1.de>



InterCaravanning GmbH & Co. KG
Im Metternicher Feld 5-7
56072 Koblenz
Telefon: 0261-1005454
E-Mail: info@intercaravanning.de
<https://www.intercaravanning.de>



Knocks Motors GmbH & Co KG
Schulland 1
34474 Diemelstadt
Telefon: 05694-990990
E-Mail: info@knocks-motors.de
<https://www.knocks-motors.de>



Koch-Freizeit-Fahrzeuge Vertriebs GmbH
Stormstr. 8
25524 Itzehoe
Telefon: 04821-68050
E-Mail: info@koch-freizeit-fahrzeuge.de
<https://www.koch-freizeit-fahrzeuge.de>



Kuhn Auto Technik GmbH
Ziegeleistraße 2-5
54492 Zeltingen-Rachtig / Mosel
Telefon: 06532-95300
E-Mail: info@kuhn-autotechnik.de
<https://www.kuhn-autotechnik.de>

WIR SIND DABEI



Landvergnügen UG (haftungsbeschränkt)
Hasenheide 12
10967 Berlin
Telefon: 030-39939440
E-Mail: mail@landvergnuegen.com
<https://www.landvergnuegen.com>



La Strada Fahrzeugbau GmbH
Am Sauerborn 19
61209 Echzell
Telefon: 06008-91110
E-Mail: info@lastrada-mobile.de
<https://www.lastrada-mobile.de>



LAS GmbH Sani Station
Osemundstr. 19
58636 Iserlohn
Telefon: 02371-788310
E-Mail: marianne.loehmann@las-gmbh.de
<https://www.sani-station.de>



Lewandowsky-Reisemobile
Am Kanal 1b
49565 Bramsche-Achmer
Telefon: 05461-65488
E-Mail: udo@lewandowsky-reisemobile.de
<https://www.lewandowsky-reisemobile.de>



Liontron GmbH & Co. KG
Herrenpfad 38
41334 Nettetal
Telefon: 02151-449079
E-Mail: andreas.merker@liontron.de
<https://www.liontron.de>



Mark Neuhaus Caravan-Service
Sittardssberger Allee 33
47249 Duisburg
Telefon: 0203-9850848
E-Mail: info@caravan-service-neuhaus.de
<https://www.caravan-service-neuhaus.de>



Markus Ruge GmbH
Romain-Rolland-Str. 62
13089 Berlin
Telefon: +49 (0)30 51063959
E-Mail: service@bear-lock.de
www.bear-lock.de



Megasat Werke GmbH
Industriestraße 4a
97618 Niederlauer
Telefon: 09771-63567100
E-Mail: info@megasat.tv
<https://www.megasat.tv>



MultiMan Gelzhäuser GmbH
Boschstr. 12
82178 Puchheim
Telefon: 089-80071835
E-Mail: pg@multiman.de
<https://www.multiman.de>



nano-veredelung.com
Erlenhöhe 21
66871 Konken
Mobiltelefon: 0151-24136165
E-Mail: info@nano-veredelung.com
<https://www.nano-veredelung.com>



Neumaier Allround Umzüge
Sternstraße 22
85609 Aschheim
Telefon: 089-909018570
E-Mail: allround@neumaier-umzug.de
<https://www.neumaier-umzug.de>



Niesmann+Bischoff GmbH
Clou-Str. 1
56751 Polch
Telefon: 02654-9330
E-Mail: info@niesmann-bischoff.com
<https://www.niesmann-bischoff.com>



Pieper & Co. Freizeitmärkte
Sandstr. 14-18
45964 Gladbeck
Telefon: 02355-893200
E-Mail: pro-car@pro-car.de
<https://www.pro-car.de>



Rauert Reisemobil GmbH
Vosskamp 5
26655 Westerstede
Telefon: 04488-861800
E-Mail: info@rauert-reisemobile.de
<https://www.rauert-reisemobile.de>



Reich GmbH
Ahornweg 37
35731 Eschenburg
Telefon: 02774-9305-0
E-Mail: info@reich-web.com
<https://www.reich-web.com>



Reimo GmbH
Boschring 10
63329 Egelsbach
Telefon: 06103-4005-21
E-Mail: verkauf@reimo.com
<https://www.reimo.com>



Rheinland | Mobile
Borsigstraße 4
41541 Dormagen
Telefon: 02133-6309227
E-Mail: kontakt@rheinlandmobile.de
<https://www.rheinlandmobile.de>



RUDERER KLEBETECHNIK GMBH
Harthäuser Straße 2
85604 Zorneding
E-Mail: info@ruderer.de
<https://www.ruderer.de/>



Rühl Leder GmbH
Mainstrasse 42
45478 Mülheim an der Ruhr
Telefon: 0208-9409490
E-Mail: info@ruehl-leder.de
<https://www.ruehl-leder.de>



SAS Yescapa
23 Avenue de la Republique
33200 Bordeaux
Frankreich
Telefon: 030-88789555
E-Mail: levin@yescapa.com
<https://www.yescapa.de>

WIR SIND DABEI



Schell Fahrzeugbau GmbH Phoenix-Reisemobile
Sandweg 1
96132 Schlüsselfeld OT Aschbach
Telefon: 09555-92290
E-Mail: info@phoenix-reisemobile.de
<https://www.phoenix-reisemobile.de>



Sippel GmbH
Badegasse 3
37293 Herleshausen
Telefon: 05654-923282
E-Mail: info@carasip.de
<https://www.carasip.de>



SMV-Metall GmbH
Bruchheide 8
49163 Bohmte
Telefon: 05471-95830
E-Mail: info@smvmetall.de
<https://www.smvmetall.de>



SOG Systeme OHG
In der Mark 2
56332 Löff/Mosel
Telefon: 02605-952762
E-Mail: info@sog-systeme.de
<https://www.sog-systeme.de>



TEC Power
Sinziger Str. 34 (B9)
53424 Remagen
Telefon: 02642-903872
E-Mail: info@tec-power.de
<https://www.tec-power.de>



Teleco GmbH
Franz-Josef-Strauß-Straße 41
82041 Deisenhofen
Telefon: 089-21129976
E-Mail: telecogmbh@telecogroup.com
<https://www.telecogroup.com>



Ten Haaf GmbH
Neureutstraße 9
75210 Keltern
Telefon: 07231-58588-0
E-Mail: info@ten-haaf.de
<https://www.ten-haaf.de>



Thetford GmbH
Schallbruch 14
42781 Haan
Telefon: 02129-94250
E-Mail: info@thetford.eu
<https://www.thetford.eu>



Thitronik GmbH
Finkenweg 11 – 15
24340 Eckernförde
Telefon: 04351 76744-0
E-Mail: kontakt@thitronik.de
<https://www.thitronik.de>



Titan Technology GmbH
An der Feuerwache 9
41836 Hückelhoven
Telefon: 02433-9401811
E-Mail: info@titan-cd.de
<https://www.titan-cd.de>



Truma Gerätetechnik GmbH & Co. KG
Werner-von-Braun-Str. 12
85640 Putzbrunn
Telefon: 089-46170
E-Mail: info@truma.com
<https://www.truma.com>



WM Aquatec GmbH & Co. KG
Uracher Straße 22
73268 Erkenbrechtsweiler
Telefon: 07026-9321090
E-Mail: m.ott@wm-aquatec.de
<https://www.aquatec.de>



WOBI-Das fair Camper Portal
Berner Str. 107
22145 Hamburg
Telefon: 040-66935100
E-Mail: service@wobi.de
<https://www.faircamper.de>



ZKF-Zentralverband Karosserie- und Fahrzeug.e.V.
Grüner Weg 12
61169 Friedberg (Hessen)
+49 (0)6031 794 79-0
info@z kf.de
www.zkf.de



Sachverständige



Guido Gard KFZ-Sachverständigenbüro
In der Dell 4
66646 Urexweiler
Telefon: 06827-3050503
E-Mail: sachverstaendiger-gard@t-online.de
<https://www.sachverstaendiger-gard.de>

Versicherungen



ESV Schwenger GmbH & Co.KG
Plieninger Str. 40b
70567 Stuttgart
Telefon: 0711-4596020
E-Mail: info@esv-schwenger.de
<https://www.esv-schwenger.de>



Jahn und Partner Versicherungen
Augsburger Str. 23-25
86415 Mering
Telefon: 08233-38090
E-Mail: jup@jahnpartner.de
<https://www.jahnpartner.de>



mobile GARANTIE Deutschland GmbH
Knibbeshof 10a
30900 Wedemark
Telefon: 05130-9757030
E-Mail: info@mobile-garantie.de
<https://www.mobile-garantie.de>



RMV Versicherungsservice GmbH
Im Weiherchen 4-6
52525 Heinsberg
Telefon: 02452-977070
E-Mail: mail@rmv-versicherung.de
<https://www.rmv-versicherung.de>

Messen



Freizeit - Reise - Erholung - Die Freizeitmessen
Messe München
81823 München
Telefon: 089-94911526
E-Mail: info@c-b-r.de
<https://www.c-b-r.de>



Landesmesse Stuttgart CMT
Messeplatz 1
70629 Stuttgart
Telefon: 0711-185600
E-Mail: info@messe-stuttgart.de
<https://www.messe-stuttgart.de>



Messe Düsseldorf GmbH
Stockumer Kirchstr. 61
40474 Düsseldorf
Telefon: 0211-456001
E-Mail: info@messe-duesseldorf.de
<https://www.messe-duesseldorf.de>



Messe Essen GmbH
Messeplatz 1
45131 Essen
Telefon: 0201-7244630
E-Mail: info@messe-essen.de
<https://www.messe-essen.de>



Messe Kalkar
Griether Str. 110-120
47546 Kalkar
Telefon: 02824-9100
E-Mail: messe@messekalkar.de
<https://www.messekalkar.de>



ORTEC Messe und Kongress GmbH
Bertolt-Brecht-Allee 24
01309 Dresden
Telefon: 0351-315330
E-Mail: info@ortec.de
<https://www.ortec.de>



Touristikmesse Niederrhein
Griether Straße 110-120
47546 Kalkar
Telefon: 02801-9843794
E-Mail: zobel-ext@touristikmesse-niederrhein.eu
<https://touristikmesse-niederrhein.eu>

Sicherheit



Mast Eurokralle München GmbH
Im Jägerfeld 40
85399 Hallbergmoos
Telefon: +49-811-94066
E-Mail: info@autokralle.de
<https://www.autokralle.de>



secure-camper GmbH
Overhagener Str. 113
59557 Lippstadt
Telefon: 0170-32 468 32
E-Mail: info@secure-camper.com
<http://www.secure-camper.com>



Womo-Sicherheit.de
Evoservice GmbH
Brinkmanns Kamp 8
27798 Hude
Mobiltelefon: 0160 6119911
E-Mail: shop@womo-sicherheit.de
<https://www.womo-sicherheit.de>

Presse & Medien



Deutsches Caravaning Institut
Chefredaktion Claus-Detlev Bues
53639 Königswinter
Mobiltelefon: 01 77 - 6752972
E-Mail: info@caravaning-institut.de
<https://www.caravaning-institut.de>



Conrad Stein Verlag GmbH
Kiefernstr. 6
59514 Welter
Telefon: 02384-963912
E-Mail: info@conrad-stein-verlag.de
<https://www.conrad-stein-verlag.de/>



Werbeagentur Wouters
Zieglersteg 3
52078 Aachen
Telefon: 0241-522088
E-Mail: info@wouters-aachen.de
<https://www.wouters-aachen.de/startseite.htm>



WOHNMOBIL-ABC.DE
Unterdüren 77
42283 Wuppertal
Telefon: 0202-2602302
E-Mail: info@wohnmobil-abc.de
<https://www.wohnmobil-abc.de>

Tourismus & Stellplätze



ACSI Publishing BV & ACSI
Touroperating BV
Postbus 34
6670 AA Zetten Niederlande
Telefon: +49-611-95249080
E-Mail: presse@acsi.eu
<https://www.acsi.eu>



Camping & Mehr Holmernhof
Am Tennisplatz 10
94072 Bad Füssing
Telefon: 8531-29010
E-Mail: info@holmernhof.de
<https://www.holmernhof.de>



Campinglaune.de
Am Urbacher Wall 17
51145 Köln
E-Mail: info@campinglaune.de
<https://campinglaune.de>



Campingplatz Stover Strand
Stover Strand 10
21423 Drage/Stove
Telefon: 04177-430
E-Mail: norbert.kloodt@stover-strand.de
<https://www.camping-stover-strand.de>

WIR SIND DABEI



Camping- und Reisemobilstellplatz Waldwinkel
Zum Dreschhaus 4
49565 Bramsche-Kalkriese
Telefon: 05468-938235
E-Mail: kontakt@campingplatz-waldwinkel.de
<https://www.campingplatz-waldwinkel.de>



Deutsche Fachwerkstraße in der Arbeitsgemeinschaft Deutsche Fachwerkstädte e. V.
Propsteischloss, Roter Bau Johannesberger Straße 2
36041 Fulda
Telefon: 0661 43680
E-Mail: info@deutsche-fachwerkstrasse.de
<https://www.deutsche-fachwerkstrasse.de>



Eifel Tourismus (ET) GmbH
Kalvarienbergstr. 1
54595 Prüm
Telefon: 06551-96560
E-Mail: info@eifel.info
<https://www.eifel.info>



Gemeinde Ürzig/Mosel
Finkenweg 10
54539 rzig/Mosel
E-Mail: info@uerzig.de
<https://www.uerzig.de>



Gesellschaft für Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing Diepholz mbH
Rathausmarkt 1
49356 Diepholz
Telefon: 05441-909207
E-Mail: wista@stadt-diepholz.de
<https://www.stadt-diepholz.de>



Helmut KNAUS KG Campingparks
Marktbreiter Str. 11
97199 Ochsenfurth
Telefon: 09331-983180
E-Mail: info@knauscamp.de
<https://www.knauscamp.de>



HT-Park Reisemobilhafen
Hatzevennstr. 5
52156 Monschau
Telefon: 02421-33847
E-Mail: webmaster@ig-reisemobilhafen-dueren.eu
<https://www.ig-reisemobilhafen-dueren.eu>



park4night.com
Bertrand Fichter/Frédéric Delamare Boye
71260 Saint-Gengoux-de-Scissé
Frankreich
E-Mail: contact@park4night.com
<https://www.park4night.com>



RegioTourismusMarketing GmbH & Co. KG
Raiffeisenstraße 28
97334 Nordheim am Main
Deutschland
E-Mail: bernhard.mosandl@regiostellplatz.de
<https://www.regiostellplatz.de/>



Reisemobilhafen Köln
An der Schanz (Reisemobilstellplatz)
50735 Köln
Mobiltelefon: 0178-4674591
E-Mail: info@reisemobilhafen-koeln.de
<https://www.reisemobilhafen-koeln.de>



Rippenhof
Becklingen 5
29303 Bergen
Telefon: 05051-6349
E-Mail: info@rippenhof.de
<https://www.rippenhof.de>



Saarpfalz-Touristik
Paradeplatz 4
66440 Blieskastel
Telefon: 06841-1047174
E-Mail: touristik@saarpfalz-kreis.de
<https://www.saarpfalz-touristik.de>



Stadt Bad Neustadt
Rathausgasse 2
97616 Bad Neustadt
Telefon: 09771-9106800
E-Mail: info@tourismus-nes.de
<https://www.tourismus-nes.de>



Stadtmarketing Bramsche
Maschstraße 9
49565 Bramsche
Telefon: 05461-935514
E-Mail: stadtmarketing@bramsche.de
<https://www.bramsche.de>



Stadtverwaltung Goch
Markt 2
47574 Goch
Telefon: 02823-320148
E-Mail: torsten.kauling@goch.de
<https://www.reisemobilwallfahrt.de>



Stadtwerke Wilhelmshaven
Luisenstr. 8
26363 Wilhelmshaven
Telefon: 04421-2910
E-Mail: info@sww-gmbh.de
<https://www.sww-gmbh.de>



Stadt Geldern Tourismus- und Kulturbüro
Issumer Tor 36
47608 Geldern
Telefon: 02831-398555
E-Mail: tourismus@geldern.de
<https://www.geldern.de>



Stadt Nürtingen
Marktstr. 7
72622 Nürtingen
Telefon: 07022-750
E-Mail: igel-goll@ntz.de
<https://www.nuertingen.de>



Top Platz Irma GmbH
Passauerstr. 15
90480 Nürnberg
Telefon: 0911-9404644
E-Mail: info@top-platz.de
<https://www.top-platz.de>

WIR SIND DABEI



Tourist-Information Bocholt
Nordstr. 14
46399 Bocholt
Telefon: 02871-5044
E-Mail: info@tourist-info-bocholt.de
<https://www.bocholt.de>



Tourist-Information Heilbronn Heilbronn Marketing GmbH
Kaiserstr. 17
74072 Heilbronn
Telefon: 07131-562270
E-Mail: info@heilbronn-marketing.de
<https://www.heilbronn-marketing.de>



Tourist-Information Rotenburg a.d. Fulda
Weingasse 3
36199 Rotenburg a.d. Fulda
Telefon: 06623-5555
E-Mail: tourist-info@rotenburg.de
<https://www.rotenburg.de>



Varus-Deele Café-Landgasthof
Venner Str. 67
49565 Bramsche
Telefon: 05468-9736
E-Mail: info@varus-deele.de
<https://www.varus-deele.de>



Verein Wohnmobilland Schweiz
Gärbistrasse 16
9475 Sevelen
Schweiz
Telefon: +41 81 740 13 03
E-Mail: info@womoland.ch
www.womoland.ch



Weingut Helmut Geil GbR
Am Römer 26
55234 Monzernheim
Telefon: 06244-220
E-Mail: info@weingut-helmut-geil.de
<https://www.weingut-helmut-geil.de>



Weingut Schreieck Stellplatz Schreieck
Friedhofstr. 8
67487 St. Martin
Telefon: 06323-5415
E-Mail: info@schreieck-wein.de
<https://www.schreieck-wein.de>



Weinhaus am Main
Johannes Deppisch
Obertorstr. 13
97826 Marktheidenfeld
Telefon: 09391-98270
E-Mail: info@deppisch-weine.de
<https://www.deppisch-weine.de>



Wohnmobilhafen Nettersheim
Urfstrasse
53947 Nettersheim
Telefon: 02486-1246
E-Mail: info@nettersheim.de
<https://www.wohnmobilstellplatz.de>



Wohnmobilpark Bingen
Mainzer Str. 359
55411 Bingen-Gaulsheim
Telefon: 06721-153421
E-Mail: info@wohnmobilpark-bingen.de
<https://www.wohnmobilpark-bingen.de>



Wohnmobilpark Xanten
Fürstenberg 6
46509 Xanten
Telefon: 02804-219588
E-Mail: post@womopark-xanten.de
<https://www.womopark-xanten.de>



Womo-Stellplatz.eu
Kemp House, 152
City Road London
England



Womoclick
Rätenbergstr. 6
9246 Niederbühren
Schweiz

Organisation der Reisemobil Union

GESCHÄFTSSTELLE

Monika Westphal:
 Rossdorfer Straße 24 HH
 60385 Frankfurt am Main
 Tel.: +49 (0) 69/4 960 012
 Fax: +49 (0) 69/40 325 825
 E-Mail: info@reisemobil-union.de

RU-Bankverbindung
 Deutsche Skat-Bank
 IBAN DE95 8306 5408 0004 1714 70
 BIC GENODEF1SLR

Präsidium



Winfried Krag
Präsident



Renate Lep-pin
Vize-präsidentin

Erweitertes Präsidium



Volker Gras-berger
kommissarischer Schatzmeister
Fördermitglieder



Walter Lep-pin
Schriftführer
Beisitzer



Siegfried Orth
Beauftragter für Internationale Kontakte

Beisitzer



Bärbel Rawe
Ressort Fördermitglieder



Bart Pottie
Beisitzer



Walter Reichl
Beisitzer



John Bexkens
Beisitzer

Position	Name	PLZ/Ort	Telefon	Mobil	E-Mail
Präsident	Winfried Krag	41540 Dormagen	02133-62404	0176-31443515	praesident@reisemobil-union.de
Vizepräsidentin	Renate Leppin	28779 Bremen	0421-6090485	0151-12358162	vizepraesident@reisemobil-union.de
Kommissarischer Schatzmeister	Volker Grasberger	74229 Oedheim	07136-21424	0171-4972354	volker.grasberger@reisemobil-union.de
Schriftführer	Walter Leppin	28779 Bremen	0421-6090485		schriftfuehrer@reisemobil-union.de
Beauftragter für Internationale Kontakte	Siegfried Orth	90461 Nürnberg	0911-88199518		siegfried.orth@reisemobil-union.de
Ressort Fördermitglieder	Bärbel Rawe	59399 Olfen		0151-14664893	baerbel.rawe@reisemobil-union.de
Beisitzer	Bart Pottie	67258 Heßheim	06233/737220		bart.pottie@reisemobil-union.de
Beisitzer	Walter Reichl				walter.reichl@reisemobil-union.de
Beisitzer	John Bexkens	53844 Troisdorf	02241 45981	0173 2877236	john.bexkens@reisemobil-union.de

RU Berater



Ulrich Dähn
Recht

Presseleiter



Peter Hirt-schulz
Leiter Presse & PR

Projektbeauftragter



Jörg Kitzing
Internet / EDV

Position	Name	PLZ/Ort	Telefon	Mobil	E-Mail
Recht	Ulrich Dähn	36251 Bad Hersfeld	06621-77094	0151-27027017	ulrich.daehn@kanzleiamseilerweg.de
Leiter Presse & PR	Peter Hirtschulz	40880 Ratingen	02102-444993	01783-728728	peter.hirtschulz@reisemobil-union.de
Internet / EDV	Jörg Kitzing	42781 Haan	02129-9261226	0172-7575080	webmaster@reisemobil-union.de
	Name	PLZ/Ort	Telefon	Mobil	E-Mail
Regionale Ansprechpartner	Peter Kluge	21465 Reinbeck	040-7224629		peter.kluge@reisemobil-union.de
	Wilfried Lührssen	27607 Langen	0471-9009483		wilfried.luehrssen@reisemobil-union.de
	Fritz Thiele	34123 Kassel	0561--526962		fritz.thiele@reisemobil-union.de
	Norbert Schröter	47447 Moers	02841-61194		norbert.schroeter@reisemobil-union.de
	Albert Heckwolf	63110 Rodgau	06106-876271		albert.heckwolf@reisemobil-union.de
	Volker Grasberger	74229 Oedheim	07136-21424		volker.grasberger@reisemobil-union.de
	Albert Walter	74906 Bad Rappenau	07264-205166	0171-4972354	albert.walter@reisemobil-union.de
	Kurt Westphal	87727 Babenhausen			kurt.westphal@reisemobil-union.de
	Siegfried Orth	90461 Nürnberg	0911-88199518	0172-8304622	siegfried.orth@reisemobil-union.de



Klare Rabatt-Tarife für die Nebensaison

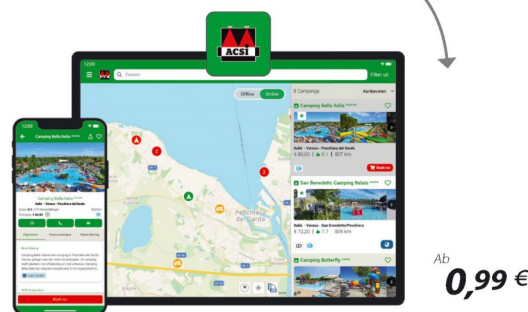


- ✓ Bezahlen Sie immer einen der (sechs) festen Niedrigtarife für Ihre Übernachtungen
- ✓ Mehr als 3 000 teilnehmende Campingplätze, jährlich inspiziert
- ✓ Sparen Sie bis zu 60% pro Nacht

Profitieren Sie von allen Vorteilen mit einem Abonnement der CampingCard ACSI



9 500 europäische Campingplätze in einer praktischen App



- ✓ Erweiterbar um 9 000 kontrollierte Reisemobilstellplätze
- ✓ Ohne Internetverbindung nutzbar
- ✓ Kostenlose Updates mit Änderungen und neuen Campingplatz-Bewertungen
- ✓ Schnell und einfach buchen, auch von unterwegs
- ✓ **Neu:** jetzt auch mit kleinen Campingplätzen



Alles über Camping: acsi.eu/ruexpress